

Aufbahrung in Westminster

Von morgens 8 bis 11 Uhr abends sind 110.000 Personen an der Aufbahrung...

Am 19. Januar abends wurde für ein paar Minuten der Aufbahrung unterbrochen...

Obwohl der junge König ausdrücklich gewünscht hat, daß am kommenden Dienstag...

Am 20. Januar erfolgte in Westminster, das für den 19. Januar mitteltägiger Tag war...

Mehr Frauenarbeitsdienst

Einsatz als Bauernhilfe bringen notwendig

Auf einer Arbeitsbesprechung des Reichslandwirtschaftlichen Hauptamtes...

Die Beratungen lauten zu dem Ergebnis, daß die Zahl der Frauen in der Landwirtschaft...

Wischen im Licht der Gesetzgebung

Unter diesem Titel bringt die Januarnummer der Zeitschrift der Akademie für deutsches Recht...

Zweiter hallischer Muffterabend

Der zweite Abend hallischer Muffter, der gestern im Saal der Bergschlosskapelle stattfand...

Die Besondere Gastkartei war - wie fast alle Werke auch - dem Meister mit großer Begeisterung...

Die dritte Besondere Kartei ist es nun, die den dritten Abend jeweils für alle die beiden Abende...

Das traditionelle Muffterintertitel f-moll, in dem die Strukturen gelangen ist - er liegt in der...

Herber-Baier Europameister!

Die erste Entscheidung bei den Kunstflüßern in Berlin - Weltmeister Schäfer in der Männermeisterschaft in Führung

Völlig um 9 Uhr morgens begannen am Freitag die Berliner Sportler die Europameisterschaften im Kunstfließen...

Nach einer Mittagspause folgte der zweite Teil des Programms. Mit der zunehmenden Schwere...

Am Abend war der Berliner Sportplatz ausverkauft. Unter heftigen Beifallschreien...

Durch die vom jungen Komponisten Jeller geschaffene Begleitmusik ist noch mehr Stimmung in den Vorzügen...

Seefeld bestreitet die Morde

Der Angeklagte leugnet hartnäckig: 'Das kommt für mich nicht in Frage'

Schwerin, 25. Januar.

Am Montag sprach Seefeld wieder für sich am Freitag die Vernehmung des Angeklagten...

Die weitere Verhandlung über Untersuchungs-ergebnisse...

Bei der freizeitspendenden Verhandlung...

Der Oberstaatsanwalt gibt dann einen Überblick über die Umstände...

Am Nachmittag wurde mit der Vernehmung des Angeklagten zu den einzelnen Wortfälligkeiten...

Am Wittenberger Fall, wo am 22. März 1935 der Schüler Günther Thomas ermordet worden war...

Am 23. März 1935 wurde der Schüler Günther Thomas ermordet...

Am 24. März 1935 wurde der Schüler Günther Thomas ermordet...

Am 25. März 1935 wurde der Schüler Günther Thomas ermordet...

Am 26. März 1935 wurde der Schüler Günther Thomas ermordet...

Am 27. März 1935 wurde der Schüler Günther Thomas ermordet...

Am 28. März 1935 wurde der Schüler Günther Thomas ermordet...

Am 29. März 1935 wurde der Schüler Günther Thomas ermordet...

Winternot-Weltdienst der 171

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Das 171. Infanterie-Regiment hat den Winternot-Weltdienst...

Clown-Nase unter Muffterhisch

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

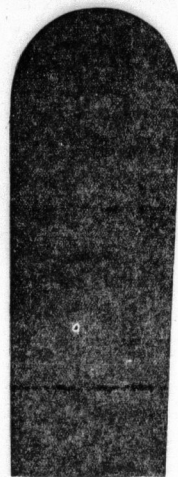
Der langweilige Streik unter den Clown-Büchsen...

Vom 27. Januar bis 8. Februar

Juweliermarkt

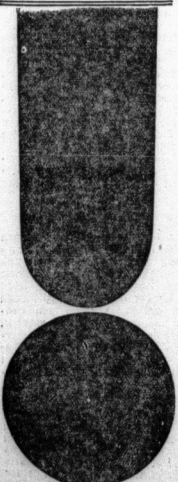
Mengenabgabe vorbehalten! Verkauf solange Vorrat

Trainings-Anzüge für Kinder, dunkel meliert, Größe I und 2 1.48 Stück



Ein großer Posten **Offenbacher Lederwaren**

besonders billig!! **Stadttaschen** in allen Ausführungen mit Futter und Reißverschluss. **Handtaschen** in den schönsten Ausführungen besonders preiswert!



Stwas Besonderes! Bemberg-Sporthemden mit Silberstragen und Sportmanschetten, einfarbig, mit bunter Kante. Stück 4.90

Taschentücher Kinderlucher Linon, mit bunten Kanten oder kariert. Stück 0.10 0.08 Anhektücher II, Wahl, in verschiedenen schönen Mustern. Stück 0.20 0.15 0.10 Damenlucher mit bunter Kante. Stück 0.20 0.18 0.12 Herrenlucher Makabatt mit bestem Schürzenstück. Stück 0.35 0.30 0.25

Nur einmal im Jahr - aber gründlich!

Baumwollwaren

Pyjama-Flanell in m.o. Streifen 0.68 0.48 0.39 Meter Meter
Pyjama-Flanell gebüht, Fantasiemuster, ca. 80 cm breit, Meter 0.78 0.68
Oxford / Wochenendhemden, ca. 80 cm breit, II, Wahl, Meter 0.48
Oxford gute, gewasche Ware, ca. 80 cm breit Meter 0.58
Popeline für Oberhemden, ca. 80 cm breit Meter 0.68
Skiflanell warme Qualität, ca. 80 cm breit Meter 0.68
Wäsche-Batist gebüht, ca. 80 cm breit Meter 0.68
Schürzenstoff findenthen, hübsche Muster, ca. 116 cm br., Mtr. 0.98
Tischtücher Damast, haltbare Ware, ca. 130/109 cm, Stück 2.48
Crêpe-Druckdecken II, Wahl, ca. 80x80 St. 0.68 Stück 2.68
Bettbezüge mit 2 Kissen, aus gutem, haltbarem Nangentinen Bezug 6.75

Schürzen

Damen-Gummischürzen versch. Qualitäten Stück 0.98 0.78 0.58
Damen-Jumperschürzen aus verschiedenen Stoffen, gute Verarbeitung, Stück 1.28 0.88 0.68
Damen-Wickelschürzen ohne Arm, in vielen Ausführungen Stück 2.88 1.88 1.58
Damen-Wickelschürzen mit Halbhalm, aus schönen bunten Frachtmotiven Stück 4.45 3.45 2.88
Knaben-Schürzen in verschiedenen Ausb. Stück 0.88 0.68 0.48

Handarbeiten

Quadrate vorgez., weiß Hanstuch, hübsche Muster 0.10
Kissen vorgez., in vielen, netten Ausführungen Stück 0.78 0.48 0.28
Kaffeewärmer vorgez., in verschied. Qualitäten Stück 0.88 0.68 0.42
Mitteldecken vorgez., ca. 60x80, Zeichnung, Stück 0.75 0.55 0.45
Gittertüll-Kissen vorgez., mit bunter Farbvorlage Stück 0.68
Küchen-Überhandtücher vorgez., in verschiedenen Ausführungen Stück 1.25 0.98 0.68
Weiß Handtuch, rotzende Muster, Stück 1.15 0.88 0.78
Korbisch-Decken vorgez., ca. 100x100, weiß, verschiedene Qualitäten Stück 1.98 0.98
Tischdecken vorgez., ca. 130x160, in versch. Qualitäten 2.95 1.98 1.28
Tischdecken vorgez., mit eingewebten, bunten Rand in hübschen Farben Stück 3.65 2.75 1.95

Kleiderstoffe

Kleider-Scotten Tweed und Streifen, viele geschmackvolle Muster Meter 0.58
Baumwoll-Cheviot ca. 80 cm breit, für das praktische Hauskleid Meter 0.58
Vistra-Musselin ca. 80 cm breit, das neue Edgewebe in schönen Druckmustern Meter 0.68
Stichelhaar-Melange das bevorzugte Gewebe für das solide Kleid Meter 0.95
Bemberg-Kunstseide ca. 70cm breit, schöne, weichfallende Gewebe Meter 0.95
Crêpe Marocain Druck, ca. 70 cm breit, für Kleider und Blusen 0.95 Meter

Wirkwaren

Mädchen-Kleider Baumwoll-Tripel in toll. bunten oder marinierten Mustern Größe 80 cm Stück 0.78
Knaben-Pullover Baumwolle meliert, mit buntem Kragen, netten geschnitten, in 4 Größen Stück 0.98
Herren-Sport-Pullover ohne Arm, in hübschen Melangen Stück 2.88 2.38 1.28
Damen-Pullover in verschiedenen, netten Ausführungen, verschiedene Farben Stück 3.75 1.98 1.38
Westen-Pullover für Damen von zum knöpfen in verschiedenen Ausführungen Stück 5.90 5.45 4.75

Handschuhe

Damen-Handschuhe Taktel in vielen Qualitäten und Ausführungen Paar 1.28 0.98 0.48
Herren-Handschuhe in viel. schönen Qualitäten Paar 1.38 0.88 0.58
Damen-Strickhandschuhe in viel. schönen Qualitäten, gute Muster Paar 1.38 0.98 0.68
Damen-Strümpfe verschiedenste Halb- und Vier-Quart-Strümpfe, zum Teil mit kleinen farblichen Ausschmückerungen Paar 1.98 0.88 0.58
Damen-Strümpfe in verschiedenen Qualitäten, zum Teil mit kleinen farblichen Ausschmückerungen, in vielen Qualitäten, zum Teil mit kleinen, schön bestickelten Paaren Paar 1.38 0.88 0.58

Billige Gardinen und Teppiche

Gardinen-Voll-Voile in beliebigen Mustern und Farben, ca. 110 cm breit 1.45 0.95 0.88 Meter
Dekorationsstoffe darunter schwere Qualitäten für Herren- und Damenzimmer-Dekorationsstoffe, ca. 120 cm breit 1.68 1.25 0.88 Meter
Übergardinen aus Jacquard-Rips, 2 Schals u. Behang mit Fransensort 4.90 3.90 2.90
Künstler-Gardinen deutsches Kunstgewebe, 30g, 7.50 5.75 3.75
Faltenstores mit Luftschichtanstrich und Fransensort 3.25 2.45 1.95
1 Posten Voile Markisette, Mull und Kunstseide, alles auf Extra-Stück, solange Vorrat. Jedes Meter 0.88
Teppiche strapazierf., Qual. schöne Muster in Haar Velour Deutscher Wolle ca. 200/300 23.50 44.00 42.00 ca. 250/350 26.00 65.00 69.00

Billige Wäsche

Damen-Taghemden in verschiedenen, hübschen Mustern, in versch. Größen, St. 1.28 0.88 0.68
Damen-Taghemden mit Vordrucken, in versch. Größen, St. 1.78 1.28 0.88
Damen-Nachthemden in versch. Größen, St. 2.38 1.68 1.38
Damen-Schluphosen in versch. Größen, St. 1.38 0.88 0.68
Damen-Hemdchen Kunstseide, Interlock mit feinem Nadelstrich, in versch. Größen, St. 1.48
Damen-Hemdchen Kunstseide, Interlock mit feinem Nadelstrich, in versch. Größen, St. 1.48
Damen-Unterkleider Kunstseide-Charmeuse mit sehr schönen Motiven Stück 2.88 1.98 1.48
Mädchen-Taghemden weißes Hemdchen mit Schürzenverkleidung, in versch. Größen, St. 0.98 0.68 0.38
Knaben-Taghemden aus kräftigem, weichen Wollstoff (Größenang. 10 P.) Größe 46 0.85

Korsetts

Büstenhalter versch. Formen, und Qualitäten 0.88 0.48 0.22
Sportgürtel aus versch. Stoffen, seitlich zum Haken Stück 1.98 1.28 0.78
Hülthalter geschlossener Rücken, seitlich gebast, in versch. Qualitäten, halb Stoffe, St. 2.95 1.98 1.48
Hülthalter mit Rückenverschluss, seitlich gebast, halb Stoffe, St. 3.45 2.45 1.48
Korsetts in versch. Ausführungen, gutefadend, Form, Stück 3.95 2.98 1.88

Trikotagen

Kinder-Futterschlüpf Baumwoll-Decke, II, Wahl St. 30-32 34-36 38-42 Stück 0.28 0.38 0.48
Kinder-Futter-Anzüge Rückenreißverschluss, rotzichtig, II, Wahl / Arm Größe 60/70 0.78 Größe 80/90 0.88
Dam-Schluphosen in vielen Qualitäten, schön, Farblich, Wahl, St. 1.48 0.88 0.58
Damen-Prinzeßbrücke II, Wahl, Größe 1.88 Bwli-Decke 0.88
Dam.-Unterziehschlüpf fein u. elastisch gestrickt, z. T. II, Wahl, Stück 0.88 0.58 0.38
Damen-Hemdchen fein und elast. gestrickt u. handstrickter oder Achsel Stück 1.28 0.88 0.48
Damen-Hemdchen fein gestrickt, 5 Knopfverschluss, z. Teil II, Wahl, Stück 1.88 1.28 0.88
Herren-Unterhosen in versch. Qualitäten Stück 1.98 1.28 0.88
Herren-Trikothemden mit Doppelbrust 2.88 2.38 1.88
Herren-Einsatzhemden mit schönem, modernen Einstrich, II, Wahl Stück 2.88 1.98 1.68

Haargarn-Läufer

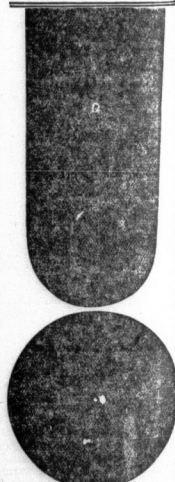
Haargarn-Läufer 2-fach 80 g, 5-fach 110 g, 10-fach 150 g, 15-fach 210 g, 20-fach 280 g, 25-fach 350 g, 30-fach 420 g, 35-fach 490 g, 40-fach 560 g, 45-fach 630 g, 50-fach 700 g, 55-fach 770 g, 60-fach 840 g, 65-fach 910 g, 70-fach 980 g, 75-fach 1050 g, 80-fach 1120 g, 85-fach 1190 g, 90-fach 1260 g, 95-fach 1330 g, 100-fach 1400 g, 105-fach 1470 g, 110-fach 1540 g, 115-fach 1610 g, 120-fach 1680 g, 125-fach 1750 g, 130-fach 1820 g, 135-fach 1890 g, 140-fach 1960 g, 145-fach 2030 g, 150-fach 2100 g, 155-fach 2170 g, 160-fach 2240 g, 165-fach 2310 g, 170-fach 2380 g, 175-fach 2450 g, 180-fach 2520 g, 185-fach 2590 g, 190-fach 2660 g, 195-fach 2730 g, 200-fach 2800 g
Divandecken Gobelins, dritte Strapazier-Qualitäten Stück 9.75 7.50 5.90
Steppdecken Schnittgröße ca. 180/210 cm, Oberseite Kunstseide, Rückseite Salm, 2-fach, 19.75 16.50 12.75
Bett-Umrandungen Brocken u. Vorlagen, in Haargarn, Velour und Touray besonders billig! Stück 19.75 16.50 12.75
Modell-Dekorationen sowie einzelne Künstlergardinen u. Bettdecken bedeutend herabgesetzt
1 großer Posten Möbel-Bezugsstoffe Druck, ca. 130cm breit, jedes Meter 0.75
Plüsch- u. Divandecken Wollmohr, schöne Qualitäten u. Muster, große Posten zum Ausschneiden Serie III B I Stück 29.75 24.50 19.75

Herren-Sportmützen in versch. Mustern, mit Kunstseide, Füllwolle und Strücker Stück 0.88



Besonderes!

1 Posten Damenschirme Kunstseide, mod. Bordüren und Streifen, mit schönem Griff, St. 4.50 3.50 2.65
1 Posten Modewaren Kragen in viel. Formen, schön Einzelstücke, z. Ausschneiden, St. 0.68 0.28 0.10
1 Posten Damenschals und Dreieck-Tücher für Pullover passend, aus Maron, Mattcrêpe und aus Big Crêpe-Salm, Stück 1.45 0.68 0.48
Mantelkragen aus Plüsch mit Futter, Bubelform, in grau oder 0.50
1 Posten Kleider-Bordüren aus Votiv, weiß und bunt gestrichelt, 65 cm breit, Meter 1.95 1.45 1.10



Stwas Besonderes! **Gesundheits-Bettdecken** mit kunstseid., bunter Kante 2.88 ca. 190/220 Stück 4.90

... auch Porzellan, Glas und Steingut jetzt im Inventur-Verkauf

Kaffeetassen mit Untertassen, weiß, Porzellan Stück 0.18
Deckel Porzellan in schön. Formen Stück 0.45
Zierbecken Porzellan, bunt schön. Formen Stück 0.45
Kaffeekannen weiß, Porzellan, groß Stück 0.75
Kaffeetassen weiß, Porzellan, mit Goldrand, 3 Stück 0.50
Zierteller Porzellan, elfenbein mit Strichmotive Stück 1.00
Teeservice Porzellan, 5 Stg. für 2 Personen Service 1.45
Kaffeetassen Porzellan 9Hlg. für 6 Personen Service 2.00
Blumenvasen buntes Steingut Stück 0.45 0.25
Blumenkübel buntes Steingut Stück 0.50 0.35
Milchbüchse buntes Steingut Stück 0.40
Nachgeschirre elfenbein Steingut Stück 0.45
Waschrüge elfenbein Steingut Stück 0.60
Waschbecken elfenbein Steingut Stück 0.60
Kuchenteller aus Porzellan, ca. 25 cm Ø Stück 0.45
Toilettegegenstände aus Porzellan, 4Tlg., blau Stück 2.75

MARKS MARKT

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193601256/fragment/page=0004

Stickerien **Küppelspitzen** in beliebigen Mustern, sehr billig - Meter 0.25 0.08 0.04
Wisches-Stickerien schöne Rosen- u. Gittermuster, Meter 0.45 0.25 0.12
Stickerien-Hemden schöne Trägerform, Meter 0.48 0.25 0.15
Stickerien-Hemden Meter mit bestem Schürzenstück Stück 0.68 0.38 0.25

Verkauf
solange
Vorrat
Mengenabgabe
vorbehalten!

Der Führer dankt auch der Väter-Zunung

Zum dritten Male hatte die Väter-Zunung...

Direktor Paul Wüthgen

Beute in der Straße verlor noch längerem...

Bei den Berufsringern

Der Berufsringers-Bericht im Walfisch-Theater...

Was ist gehabt...

Mehrtausend von der Städtische Anstalt...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, Wochens Fall, Station, Wochens Fall. Includes locations like Kamm, Dillau, Großh. etc.

Sebastian treibt Drummenschanz

Roskümpefeste Sorgen eines würdigen Familienvaters - Kleine Blütenlese aus einem...

Sebastian und endlich ist es durchaus begrifflich...



Sebastian: „An, du geschick mir ja den Brustkorb ein“...

Das Wasserband hat einen Vermerk für die...

überhaupt so eine Sache; demjenigen, der sie anlegt...

Den TN-Führern zum Gruß

In diesem Wochenende findet, wie schon berichtet...



Einmal: 23. Jährtag, 'Die Väter'...

herzliche Willkommensgrüße und beste Wünsche für...

Der Reichsführer der TN, SA-Gruppenführer Wettrich

Undine

die leistungsfähige Dampfwasch- und Plättler...

Wanderlust kann man jetzt in den hallischen Straßen...

Wanderlust kann man jetzt in den hallischen Straßen

Wanderlust kann man jetzt in den hallischen Straßen...

Waren- und Viehmärkte

Table with market data for Berlin, including grain prices (Weizen, Roggen, Gerste) and livestock prices (Schaf, Rind, Schwein).

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with market data for Halle, including grain prices (Weizen, Roggen, Gerste) and livestock prices (Schaf, Rind, Schwein).

Kursnotiz der Hanse

Marktblattausgabe in Halle am 25. Januar. Die letzten Marktpreise sind unverändert.

Butter

Butternotizen vom 24. Januar. Deutsche Markenbutter 1,30, Deutsche Markenbutter 1,25.

Zucker

Wien 24. Januar. Gemahlene Weichte per Januar 34,50, Zucker 2,00, Rohrohr 1,75.

Öle und Fette

Bombay, 23. Januar. (Wittgensteins) per Gall. 10,00, Öl 12,00, Fett 15,00.

Viehmärkte

Stuttgart, 24. Januar. (Wittgensteins) per Stück 1,50, Rind 1,20, Schwein 1,00.

Metalle

Table with metal prices for various types of steel and iron.

Metalle

Table with metal prices for various types of steel and iron, including different grades and quantities.

Berliner Börse

24. Januar. Für Unvollständiges siehe Gewähr.

Berliner Devisenkurse

Table with exchange rates for various countries including Egypt, Argentina, Brazil, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with interest rates for various types of bonds and securities.

Aktien

Table with stock prices for various companies and sectors.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with unit prices for various types of variable securities.

Aktien

Table with stock prices for various companies and sectors.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with unit prices for various types of variable securities.

Mitteldutsche Börse

in Leipzig. 24. Januar.

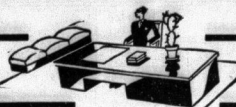
Table with market data for the Leipzig stock exchange.

Aktion

Table with market data for various types of actions and shares.

Large advertisement for 'EIGENHEIM-SCHAU' featuring various types of fabrics, clothing, and home goods. Includes text like 'Hier wird geräumt', 'Jeder Ankauf ist Beweis dafür', and 'EIGENHEIM-SCHAU'.

Das neuezeitliche Büro



Meltete Dente — es brauchen gar nicht einmal alle zu sein — werden sich noch der Seiten erinnern, da sie von allen Behörden und Firmen mit höherer Geschäftstätigkeit geforderte Briefe erzielten. Seit heute gibt es so etwas mehr überhaupt nicht mehr. Im Zeitalter der Technik hat die Maschine längst auch in das Büro ihren Einzug gehalten. — Nun ist es aber nicht die Maschine, die heute die Arbeit macht. Sie findet man selbstverständlich in allen großen Betrieben. Aber sonst — wie kann man denn sonst noch einen Bürobetrieb mechanisieren?

„Oh, was kann! Wir werden sofort leben, weil wir zunächst wollen mit einmal einen anderen Zeitraum herbeiführen, der in der obigen Fragestellung enthalten ist — nämlich den, daß die Schreibmaschine in allen großen Betrieben“ zu finden ist. Nein, auch für das kleine Büro, ja sogar für jeden einzelnen lohnt sich die Anschaffung einer Schreibmaschine, ist sie sogar unter gewissen Umständen unentbehrlich! Gibt es doch Schreibmaschinen jeder Art, jeder Größe auch, was für viele besonders wichtig ist, auch in der Preisliste! Jeder kann sich also eine Schreibmaschine zulegen, und — jeder soll es auch tun! Erkennen Sie nämlich ein mit der Maschine geförderter Geschäftsbetrieb einen weit besseren Eindruck, als ein handgeführter, sei es auch mit der vorzüglichsten Handarbeit. Vor allem aber — niemand wird das leugnen — ist doch eine große Zeitersparnis damit verbunden. Wacht denn je gilt heute der Grundsatz: „Zeit ist Geld“? Niemand kann sich einen Verlust, eine unnötige Arbeitslast gehalten. Wer nicht mit der Zeit geht, der kommt bald unter die Räder ...

„Aber weiter! Nehmen wir an, der Freitag sei wieder einmal herangefahren, der Sonntag — oder aber, es soll abends „Ruhe gemacht“ werden. In Hunderten liegen die kleinen und höflichen und die großen Geldhäuser in wirren Gängen auf dem Tisch. Soll nun eine Hundstunde zählere beginnen? Die Zeit, die Ihnen hier gibt es ein Feinmechanik-Verfahren! Auch hier gibt es ein Feinmechanik-Verfahren, das aus einem Original mit dem Original identisch ist — heißt — Geldschreibmaschine! Im Handumdrehen erledigt sie die unangenehme und unangenehme Arbeit, die Ihnen sonst den Abend verborgen hätte. — Am bei dem Maschinenamt noch zu verweilen: haben Sie bereits eine Dreifachschreibmaschine? Wissen Sie, wie vorzügliche Dienste Ihnen eine Frankiermaschine leisten kann? — Nein? — Bitte, versuchen Sie es!

Mit der Anschaffung von Maschinen aller Art ist jedoch die Möglichkeit, das Büro der Gegenwart entsprechend zu gestalten, durchaus noch nicht erschöpft. Es wäre ein großer Irrtum, dies anzunehmen! Vielteil unumgängliche Sachen, wieviel besser und wertvoller ist es, wenn man sie nicht erachtet, als wenn man sie nicht erachtet. Man hat schließlich die Möglichkeit, die ihre Einrichtung, ihre überflüssige Behaltung und ihre förmliche Benutzung

erleichtern. In jedem Einzelgeschäft kann man darüber Auskunft erhalten. In Kartefabriken für jeden Zweck und mannigfaltiger Art gibt es auch — Weiteres; haben Sie schon einmal etwas von Weiteres gehört? Das sind die kleinen Dingchen, die man auf einzelne Karten, auf deren förmliche Auffindung man besonderen Wert legt, aufheben und die man auch mit Seiden verlegen kann. Wirklich nett, das andere Seite für aus denen und so nette Gegenstände, die man zu finden ...

In einem neuen Büro geht aber auch die Sicherheit! Jedes Einzelstück würde Sie geben, wenn Sie eines Tages für Ihre Sicherheit und Wohl oder wichtige Schriftstücke geordnet haben würden! Aber, Sie verstehen schon, Sie wären selbst nicht daran! Denn welcher Betrieb verachtet heute wohl auf einen Geschäftsführer? Einem diebstahl- und feuergefährlichen Gegenstand? Sie brauchen nicht gleich an einen ... ja, Zentner schweren zu denken! Für jeden Betrieb gibt es passende. — Oder etwas anderes, das auch mit der Sicherheit zusammenhängt, woran aber mancher nicht denkt! Sie wollen irgend jemandem beweiskräftige Dokumente vorlegen oder zur Verfügung stellen. Werden Sie ihm die Originalie ausgeben? Gewiß nicht. Sie werden sich vielmehr mittels eines Vertiefungsapparates ebenso beweiskräftige Kopien herstellen. Für viele Fälle wird ein photostatische Vertiefungsapparate am zweckmäßigsten sein. Selbstverständlich werden wir hier nicht stehen. Das gehört unter Umständen für jeden mittleren und größeren Betrieb ein Kausierepion und eine Signallampe (Klingelapparat). Für große Betriebe ist eine Akkumulator-Dringung zu empfehlen. Wer eine solche nicht kennt, acht nicht, wieviel Vorteilhaft darüber erprobt wird, wie schnell und zuverlässig die Beförderung von Raum zu Raum vor sich geht. — Haben wir bisher noch größere Einrichtungen- und Verbrauchsgegenständen für den Bürobedarf genannt, so sollte man auch die kleinen

Stills mittel nicht vernachlässigen. Es genügt, an einige davon zu erinnern. Da sind die Bücher und die Schnellhefter, da sind die Postkarten, die Datums- und andere Tempel, da sind die Briefumschläge, die Briefmarken, die Briefschreiber, — auch, es hat keinen Zweck, alles aufzuzählen! Eine mal daran anmerken gemacht, wird jeder schon daran denken kommen, was er alles benötigt. Daran, daß häufig eine Anzahl von Druck- und Schreibmaterialien, abgedruckte Umhänge, Rechnungsformulare und dergleichen griffertig bereitstellen müssen, brauchen wir wohl nicht zu mahnen; denn das wird wohl niemand vernachlässigen!

Das wir nicht noch nicht am Ende. Es ist für ein neueszeitliches Büro ohne neuezeitliche Möbel, ohne neuezeitliche hygienische Einrichtungen zu denken? In der modernen Schreibmaschine gehört unbedingt ein moderner Schreibmaschinenschlüssel und ein moderner Schreibmaschinenschlüssel. Jeder braucht gibt es benutzte außerordentlich preiswerte und praktische Büroeinrichtungen, so z. B. die Stühle, Möbel. — In den individuellen Einrichtungen gehören ebenfalls schon die bereits erwähnten Gegenstände; mit frischem Rücken, mit ungenügendem Büro arbeitet man nicht nur unvorsichtig, sondern sieht sich auch gesundheitliche Störungen an. Am besten ist es, wenn man sich für eine angenehme Büroeinrichtung in der ersten Reihe sieht durch Beschaffung praktischer Sammelstühle Möbelschaffen. Ventilationsanlagen sollen ebenfalls für gute Luft sorgen. Je besser und freundlicher und angenehmer der Arbeitsplatz ist, um so fröhlicher und fruchtbringender läßt sich darin schaffen!

Nicht ersparten sollen die vorstehenden Ausführungen sein; nur Anregungen sollen sie geben. Schreiben wir mit der zusammenfassenden Mahnung: Schreiben mit der Zeit fort, sonst schreitet die Zeit über dich hinweg!

Rheinmetall-Borsig A.-G.
Werk: Sommerda

Schreibmaschinen in allen Modellen,
Taschenrechenmaschinen,
Schreibende Addier- und Subtrahier-Maschinen,
Fakturtermaschinen

Schreibt und rechnet überall, nur auf Rheinmetall!

Rheinmetall
Herbert Mann
Fachschrift für Bürobedarf
Kalle-S., Leipziger Str. 55, I.
Nähe Riebeckplatz, Tel. 96057.

Schreibmaschinen
Schreib- Buchungsmaschinen

Mercedes

Ein Rekord-Deutsches Modell

Alleinvertrieb: Kurt Precht
Adolf-Spangenberg-Str. 16, Tel. 23843

URANIA
DAS NEUE MODELL

Ein Rekord-Deutsches Modell

Alleinvertrieb: Kurt Precht
Adolf-Spangenberg-Str. 16, Tel. 23843

Die Kardex Sicht-Kartei

und
Stahlmöbel

gehören in jedes moderne Büro!

Saarländische Industrie

Das Problem der deutschen Schrift ist gelöst!

Die „Dreifachschreibmaschine“

die „neue“ Ideal

Die einzige der Welt mit Dreifachschaltung!

Alexander Winkler
Fachschrift für Bürobedarf
Registrator-Organisation System „KOW“
Leisingstraße 38, Fernsprecher Nr. 20124

Schreibmaschinen
Herbert

Alleinvertrieb: Kurt Precht
Adolf-Spangenberg-Str. 16, Tel. 23843

Stempel Stahl, Metall
Metall- und Emallichschreiber
alle Größen

Oscar Reiter, Gravuranstalt
Gr. Steinstr. 13 (Eg. Mittelstr.) Tel. 24776

Die Reparaturwerkstatt
für Ihre Schreib-, Rechen-, u. Buchungsmaschinen in
nur beim Handwerker
Fritz Biedel, Tel. 29645
Mechanikermeister, Riebeckstr. 8
Neue u. geb. Maschinen stets vorrätig.

die neue
Ideal

Die einzige der Welt mit Dreifachschaltung!

Werben
heißt erfolgreich werben!

Bei Reparaturen von Büro- u. Schreibmaschinen aller Systeme wenden Sie sich stets an den
Fachmann Friedrich Wohlfarth
Mechanikermeister
Lindenstr. 10, Telefon 25102

Auskunftei W. Schimmelpfeng
G. m. b. H.
Halle a. S., Steinweg 45
Telefon 24078.

Handels-Auskunftei
Vereinte Auskunfteien Deutschland e. V.
Graseweg 3a Tel. 33221

Deutsche Auskunftei
ermittelt Auskünfte
für Firmen in der ganzen Welt
Büro: Halle/S., Am Staliner 21
Fernsprecher 22655

Gustav Osterwald
Bürobedarf — Büromöbel
Halle a. d. Saale
Morsburger Str. 1, am Riebeckplatz
Fernsprecher 23725

Henry Landeck
Halle/S., Tel. 20015
Lieferant der NSDAP
Küchenschrank, Industrie

Max Schultz
Lepziger Str. 36
am Riebeckplatz, Fernruf 26516

Auskunftei W. Schimmelpfeng
G. m. b. H.
Halle a. S., Steinweg 45
Telefon 24078.

Verein Creditreform e. V.
Auskunfteitteilung, Inkasso von Forderungen u. wirtschaftliche Beratung der Mitglieder

Druck-sachen
liefert gut und preiswert
Buchdruckerei

Reparatur-Werkstatt
für Büromaschinen
Neuzelt, Registraturen u. Durchschreib-Buchführungen

Werben
heißt erfolgreich werben!

Bei Reparaturen von Büro- u. Schreibmaschinen aller Systeme wenden Sie sich stets an den
Fachmann Friedrich Wohlfarth
Mechanikermeister
Lindenstr. 10, Telefon 25102

Kariell der Auskunfteien Bürgel
Halle-S., Universitätsring 8, Tel. 28795
Erhebung von Kreditwürdigkeiten Inkasso-Akt., Überwachung v. Forderungen.

Auskunftei und Detektivbüro
Boyrich & Greve
Ludwig-Wucherer-Str. 31, Tel. 22144
Geschäfts- und Privatangelegenheiten Ermittlungen u. Boockhaltungen

Auskunftei einholen bewahrt vor Verlust

Torpedo-Schreibmaschine
Unveränderliche Vorführung durch die Gesamtvertretung

Werben
heißt erfolgreich werben!

Bei Reparaturen von Büro- u. Schreibmaschinen aller Systeme wenden Sie sich stets an den
Fachmann Friedrich Wohlfarth
Mechanikermeister
Lindenstr. 10, Telefon 25102

Beleuchtungskörper • Rundfunkgeräte Herde für Gas und Elektrizität

Elektrohaus Tyrroff, nur Gr. Ulrichstr. 37
Zahlungs erleichterung durch den Wehag-Plan

Alle Führerscheine
alle Klassen
Fahrlehrer, Optiz, Mersburger Str. 6

FRAMO
1 TONNER
Verführungswagen auf Wunsch auch gegen Verführung abzugeben.

Steniererei
1,3 Steniererei
Gabelstr. 24, Halle/S.

Getr. Malzkeime
Halle-Trotha
Kornstr. 2187

Flügel :: Pianos
Feucht, Wolffmann, Keutzbach
Manthey, Stichel, Niendorf u.

Wäschemangeln
elektrisch-automatisch,
Schulmeister-Handmangel
Heilmangeln
neue verbesserte Modell
Hilfing, Wäschemangeln, Sen-Litzen 13A

Ope-Blitz
11 Motoren mit 7000 Kilometer gefahren, 2500 Kilometer, Preiswert zu verkaufen.
Halle/S., Steinweg 45, Tel. 24078

Selbst-Auto-Fahren
Arno Gäbler
Halle a. S., Döllschauer Str. 38, Tel. 29233

Steniererei
1,3 Steniererei
Gabelstr. 24, Halle/S.

Flügel :: Pianos
Feucht, Wolffmann, Keutzbach
Manthey, Stichel, Niendorf u.

Wäschemangeln
elektrisch-automatisch,
Schulmeister-Handmangel
Heilmangeln
neue verbesserte Modell
Hilfing, Wäschemangeln, Sen-Litzen 13A

Wäschemangeln
elektrisch-automatisch,
Schulmeister-Handmangel
Heilmangeln
neue verbesserte Modell
Hilfing, Wäschemangeln, Sen-Litzen 13A

Fahrschule
Ordnungsbildung, für alle Klassen
Edm. Maleska, Halle, Leipziger Str. 69

Zauscher
Handelsgesellschaft
Halle-S., Lindenburgerstr. 59
Tel. 26509

Steniererei
1,3 Steniererei
Gabelstr. 24, Halle/S.

Flügel :: Pianos
Feucht, Wolffmann, Keutzbach
Manthey, Stichel, Niendorf u.

Wäschemangeln
elektrisch-automatisch,
Schulmeister-Handmangel
Heilmangeln
neue verbesserte Modell
Hilfing, Wäschemangeln, Sen-Litzen 13A

Wäschemangeln
elektrisch-automatisch,
Schulmeister-Handmangel
Heilmangeln
neue verbesserte Modell
Hilfing, Wäschemangeln, Sen-Litzen 13A

Wirtschaftlich denken!
30 tägige Spezialfahrten
Alleinverkauf seit 1. April 1936
Döllschauer Str. 41
Halle (Saale)
Tel. 29274

Garagen
Wellblechboden
Halle/S., Steinweg 45, Tel. 24078

Steniererei
1,3 Steniererei
Gabelstr. 24, Halle/S.

Flügel :: Pianos
Feucht, Wolffmann, Keutzbach
Manthey, Stichel, Niendorf u.

Wäschemangeln
elektrisch-automatisch,
Schulmeister-Handmangel
Heilmangeln
neue verbesserte Modell
Hilfing, Wäschemangeln, Sen-Litzen 13A

Wäschemangeln
elektrisch-automatisch,
Schulmeister-Handmangel
Heilmangeln
neue verbesserte Modell
Hilfing, Wäschemangeln, Sen-Litzen 13A

Büßing - HAG lenken!
30 tägige Spezialfahrten
Alleinverkauf seit 1. April 1936
Döllschauer Str. 41
Halle (Saale)
Tel. 29274

Garagen
Wellblechboden
Halle/S., Steinweg 45, Tel. 24078

Steniererei
1,3 Steniererei
Gabelstr. 24, Halle/S.

Flügel :: Pianos
Feucht, Wolffmann, Keutzbach
Manthey, Stichel, Niendorf u.

Wäschemangeln
elektrisch-automatisch,
Schulmeister-Handmangel
Heilmangeln
neue verbesserte Modell
Hilfing, Wäschemangeln, Sen-Litzen 13A

Wäschemangeln
elektrisch-automatisch,
Schulmeister-Handmangel
Heilmangeln
neue verbesserte Modell
Hilfing, Wäschemangeln, Sen-Litzen 13A

Schlafzimmer
RM 280, - 320, - 375, - 389, - 413, - 479, -
Ehepaarangehörigen werden in Zahlung genommen
Auf Wunsch Verkauftung
Schumann & Co.
Inhaber Paul Sommer
Halle, Gr. Ulrichstr. 37
Eingang: Schulstraße



Ein Buch von der weiten Welt, von Kindern und von Deutschland! Copyright 1934 by Engel, Leipzig. (Nachdruck verboten.)

Erinnerungen an die „Maryland“

Die Stunden mit Ständehörern und mit Schiffsältesten auf der Brücke. Früher lag die italienische Insel Pantelleria...

Ich hing betätigt hinunter in den Heizraum. Dort setzte ich mich auf die Werkbank und sah in die Feuer. Von oben wurde Vollampf verlagert...

Auf der „Maryland“ war der Heizraum nicht so geräumig gewesen. Die Kohlenbunker, die rechts und links anstehen...

Das war mir ein fangliches Kieselstein in die Seite geflogen: der Heizer hörte nach Kohlen.

„Das ist das was man bloß aushalten hier in die Luft. Es werden Ihnen schon ruhig machen.“

„Das ist nichts. Ich mag das so gern, so in die offenen Feuer leben, die unter Schiff freiben.“

„Ja, ich könnt mir mit Schwere denken zum rinfieren!“

Ich hatte damals auf der „Maryland“ gemeint, in der feilen Handgeleiteten, irrenden Luft erfriden zu müssen.

„Am Teufel und alle Kreuzbommetwerter nochmals...“

Der Trimmer portierte. Wache war bald vorüber, und nun mußte da an der vorbereiten Reflexion das Wasser stehend herunterlaufen.

„Gummi-Wärmflaschen Gummi-Bieder“

noch freieren, wo einem die Hitze die Sinne nehmen will. Man hämmert und felt, der Haisfuß muß nicht werden. Eine Schraubmutter will sich nicht lösen...

Die vierstündige Wache war vorüber, die Trimmer mußten die Feuer reinigen. Heizer, ständiger Einmal fällt der Heizraum. Sie saßen die Wache und die Schladen in hohen Eimern im Aufzug hinunter.

„Fiedler, der erste Offizier, hatte Ordnung an Bord. Er verlangte nicht mehr, als was recht und billig war...“

„Ich kann mich nicht denken, daß in neun Wochen jemals einer von Wirtshaus in die Gaten geschickt hätte.“

„Solch ein Schiff war die „Maryland“ nicht gewesen. Ich kann mich nicht denken, daß in neun Wochen jemals einer von Wirtshaus in die Gaten geschickt hätte.“

„Solch ein Schiff war die „Maryland“ nicht gewesen. Ich kann mich nicht denken, daß in neun Wochen jemals einer von Wirtshaus in die Gaten geschickt hätte.“

„Solch ein Schiff war die „Maryland“ nicht gewesen. Ich kann mich nicht denken, daß in neun Wochen jemals einer von Wirtshaus in die Gaten geschickt hätte.“

„Solch ein Schiff war die „Maryland“ nicht gewesen. Ich kann mich nicht denken, daß in neun Wochen jemals einer von Wirtshaus in die Gaten geschickt hätte.“

Wirtel neben den Kolen, in dem man aus verbeulten Viechteln keine Maßigkeit ab. Das war nun aber schon lange her. Es war damals gewesen, als viele Tausende, die die Seewärde im Herzen trugen, an die Werkbank und an Schweißpult, an die Kohlenfahre und an den Wäschepult neben müssen, um sich das lächerliche Brot zu verdienen.

Auch die Wachen auf dem alten Tramp, vor den geöffneten Türen der Heizräume, zwischen Rauch und Köhlen und glühender Hitze, zwischen glühendem, verbräuntem Dampf, trugen schwere Kleidung in sich. Da war a. a. ein denkwürdiger Abend, als die „Maryland“ in die Schraubendrehmaschinen, betriebsfähigen Gemäuer des Dampfs von New York einlief.

Da waren dann wieder Tage, an denen sich die ganze Wärmepumpe trübender Anlegelände enthielt. Immer wieder waren da hübschliche Damenfräulein, Kingston aus Jamaica, Panama und San Salvador.

„Die Eintausend, das ist es. Die Kameraden, die Verbindung? Na ja, man verachtet sich. Wenn man eine Stimmung und es nicht einer am Schiffe, flüchtig, fast man sich wohl auch um und schenkt sich an Tod herum.“

„Der Heizer hatte mir die Hand auf die Schulter gelegt. Die Wache wechselte. Ich hing noch oben. Ich war gebunden von der blauen Schweißluft runde.“

„Die Bücher des Maschinisten“

Es fehlten ein paar. Ich ging auf die Suche. In ihrer Kofferlecken waren Lachen und Kiperten die Gänge über alte Erinnerungen und stille Geliebte.

„Die Bücher des Maschinisten“

„Die Bücher des Maschinisten“

and Ohr hielt und widerpeinlich in die flimmende Luft. Da mußte die Kanes, die auf dem unteren Deck lag und an einem ihrer Böden hing, die großen braunen Wachen und Schlangen hingelassen. Sie flüchtete sich, schimpfte, stieß sich an der oberen Deckante und sah den Vorgang an.

Durch das Wärmehauptgefäß hörte man fmanen, Es kam aus der Kabine des zweiten Ingenieurs, dort saßen zwei auf dem Sofa, die Wache und die Irene. Sie langten zum Grammophon.

„Die Eintausend, das ist es. Die Kameraden, die Verbindung? Na ja, man verachtet sich. Wenn man eine Stimmung und es nicht einer am Schiffe, flüchtig, fast man sich wohl auch um und schenkt sich an Tod herum.“

„Die Eintausend, das ist es. Die Kameraden, die Verbindung? Na ja, man verachtet sich. Wenn man eine Stimmung und es nicht einer am Schiffe, flüchtig, fast man sich wohl auch um und schenkt sich an Tod herum.“

„Die Eintausend, das ist es. Die Kameraden, die Verbindung? Na ja, man verachtet sich. Wenn man eine Stimmung und es nicht einer am Schiffe, flüchtig, fast man sich wohl auch um und schenkt sich an Tod herum.“

„Die Eintausend, das ist es. Die Kameraden, die Verbindung? Na ja, man verachtet sich. Wenn man eine Stimmung und es nicht einer am Schiffe, flüchtig, fast man sich wohl auch um und schenkt sich an Tod herum.“

„Die Eintausend, das ist es. Die Kameraden, die Verbindung? Na ja, man verachtet sich. Wenn man eine Stimmung und es nicht einer am Schiffe, flüchtig, fast man sich wohl auch um und schenkt sich an Tod herum.“

„Die Eintausend, das ist es. Die Kameraden, die Verbindung? Na ja, man verachtet sich. Wenn man eine Stimmung und es nicht einer am Schiffe, flüchtig, fast man sich wohl auch um und schenkt sich an Tod herum.“

„Die Eintausend, das ist es. Die Kameraden, die Verbindung? Na ja, man verachtet sich. Wenn man eine Stimmung und es nicht einer am Schiffe, flüchtig, fast man sich wohl auch um und schenkt sich an Tod herum.“

Advertisement for 'Augen auf!' featuring a large illustration of a woman's face and a list of clothing items with prices. The list includes: Damen-Mäntel (5.90, 12.75, 18.75, 29.50, 39.50, 59.00), Damen-Röcke (2.95, 3.90, 4.90), Mädchen- und Knaben-Kleidung (Jungmädchen-Mäntel, Baby-Kleider, Mädchen-Kleider, Knaben-Hosen, Knaben-Anzüge, Knaben-Sportanzüge, Knaben-Mäntel), and Damen-Blusen (3.95, 8.90, 14.75, 19.75, 26.75, 36.75, 2.95, 4.90, 6.90).

Die Herzogin von Sagan...

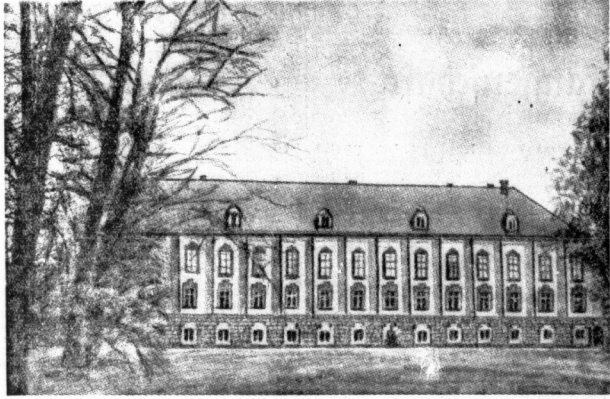
Ein verunschöntes Schloß plaudert Geheimnisse aus / Von Konrad Kampen

Eine kurze Meldung aus Paris: Der Besitzer des schloßlichen Herzogtums Sagan, Herzog Wlodek von Salency aus dem französischen Adelsgeschlecht Zallergand-Berger, hat beschlossen, seinen schloßlichen Besitz mit dem berühmten Wallenstein-Schloß und sämtlichen Anhängen unverändert zu lassen.

Saganum Sagan — Wallenstein-Schloß — ein französisches Adelsgeschlecht als Besitzer? Ganz mill die Zusammenkunft nicht mehr in unsere Zeit passen und 1630 erscheint ihr angemessener als 1930. Verwirrender noch, unverständlicher und wie aus verfallener Zeit klangend wird das Bild, tritt man nach einem schnellen Gang über den überirdischen

damals fünfzigjährige Howard de Zallergand, vor einigen Jahren die Herrschaft Sagan an einen Ausländer verkaufen wollte, sprach Freuden ein Mandat- und unterlegte die Liebesgabe. So blieb das frühere Herzogtum Sagan bei Deutschland und im Besitz der Zallergands — denn der geforderte Preis von zuletzt 35 Millionen Mark war für Deutsche unvorstellbar. Freilich gehörten ein herrliches Schloß, reich an Kunstwerken und Schätzen aller Art, und fast 100 000 Morgen Acker, Wälder und Weide dazu.

Und klar ist die Luft, die diese fiktiv verträumten Räume durchweht. Sie sind ja unbewohnt;



Das berühmte Wallenstein-Schloß in Sagan (Scherbild)

schönen Markt des Kreisstadthaus mit seinen breit-herabhängenden Balkonen das unermüdet aus weitem großzügigen Park auftauchende Schloß. An der kleinen Zier zur Linken der modernen Eingangs-halle ein schönes Bild: „Der Stahelstein“. Und unter dem stimmungsvollen weißem Vorhang ein Schloß mit der Aufschrift: „Boite aux lettres“. Ein Briefkasten mit französischer Aufschrift! Im Schloß, das der große Friedrich vor fast 200 Jahren für Preußen gewann, sieht an der westlichen Brandenburg, das, was Preußen am prächtigsten ist!

Es, was selbst am ehesten, und unvollständig! Hier, man etwas verlegen hinter sich, als wollte man entscheidend murmeln: „So, so — ja, Frankreich...“ Es hilft nichts: Hier, in dieser dümmlichen Halle, in dem leuchtend oder gar nicht leuchtend inmitten eines in die Welt gerichteten Parkes, heute man in Frankreich. Ein Briefkasten, „Boite aux lettres“, ist kein Merkwürdiges. Auch wenn dieser Briefkasten mitten im schloßlichen Park zu finden und wohl der einzige feiner Art am beständig Boden ist...

Ein handschriftliches Liebesbriefchen aus der Penzancezeit, der Zeit politischer Zerrissenheit, ist dieser Briefkasten mit allem, was er zu vertreten hat. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Denn wenn es für Deutschland auch wohl bedeutungslos ist, daß der „Duc de Sagan“, dem Titel nach noch immer preußischer Standesherr, ein französisch ist, und die Rechte dieses Standes, eben dieses Herzogs aus dem Hause Zallergand-Berger, auch nicht um ein Quentchen größer sind als etwa die seines deutschen Vorgesetzten — es bleibt, rein historisch gesehen, in vielen dieser merkwürdigen Zeilen einer und seine unverständlichen Zeit ein erstaunlich seltsames Leben. Denn dieser Briefkasten — bleiben wir schon bei ihm als dem sinnfälligsten Emblem dieser französisch-preussischen Herzogsverhältnisse! — hat 1871 und 1914, das erste Verfallsjahr ist wie das zweite, überdauert, ließ sich durch Aufstampfen und die Schmach am Rhein ebenso wenig betreten, wie durch den Zusammenbruch erledigter Verrichte.

Es spricht für den Geist altpreussischer Justiz, daß die Rechte des französischen „Duc de Sagan“, Herzog von Zallergand-Berger, wohnhaft in Paris, Avenue du Bois de Boulogne Nr. 30, durch Krieg und Wladimir unbeirrt geschützt wurden, inwiefern es sich eben um schloßbürgerliche Rechte handelte. Denn Recht heißt Recht in Preußen!

Aur einmal hat Preußen, dem die Oberaufsicht über diese ehemalige Fürstentümer auftritt, in die Weltgeschichte des Welters eingegriffen. Als dieser, der

nun ganz selten kommt Besuch aus Paris. Still und ohne Anfechten folgt dann der gefällige Wagen über die Platte vor der großen Halle, und fast nie trifft man den Schloßherrn in seinem Park. Die Stimmung in Sagan ist nicht mehr so freundlich wie in jenen Zeiten, als die Zallergands hier residierten. Sieg und Stimme in der schloßlichen Ständevertretung hatten und ihre Vertreter, die Sagan von den Bewohnern einer preussischen Kreisstadt bemunden liehen.

Heute durchwandeln eine alte, immer noch behende Anstaltsleiter ein Dausenbier, aus dessen Worten eine ruhende Stille in „seinem“ Schloß spricht, die stillen Säle. Beide sind leig, wenn ein Besucher sich zu ihnen verirrt, der ein Ohr für all das Ungehörte hat, das in den Zimmern und hallenden Korridoren eines verunreinigten Schloßes zu hören scheint. Dann erzählen sie von Wallenstein, dem der Kaiser Ferdinand II. das „Schloß Friedland“, wie Sagan damals hieß, zu geben sah. Der Altronen Greter heulte 1627 hier in einem kleinen Zimmern, und Terzan, Papenheim, Tilla, alle die in ihrer Art großartigen Gestalten jener Zeit, bilden aus halbputzigen Bildern von den Wänden herab.

Da ist eine herrliche „Französische Bibliothek“, wertvolle Gemälde alteren Lesenden roten Wänden, die durch ihre Fernsicht fällt das Licht auf die sternen Gitter vor den niedrigen Bücherregalen. Klar und einfach die Möbel in der „Preussischen Bibliothek“, die manden erlesenen Gebirg und reichhaltig der blaue Konversal, von intimen Nies ein schmales Speisezimmer.

Ein Gemach nach dem anderen, Saal an Saal, Prunkraum mit erdrückender Pracht, danach wieder entzündend himmelhohe Wandbilder. — Es ist, als würde die schönen Frauen, die einst in Kleidern und Krinolinen die hallenden Säle trrippelten, eben mit der Zeit verschwunden, so hart und nachdrücklich löst der Geist dieser versteinerten, stählernen, ritzelhaften, oft leidvollen Zeit zwischen den meterhohen Wänden.

Schöne Frauen — ja, die haben immer in Sagan gelebt. Die Herzogin von Sagan, schon vor sie wie der Tag...“ — findet achtzehnhundert eine Ballade Dorothys, Personin von Kurland. Nicht Zallergand, das literarischen französischen Staatsmannes, Schloßherrin von Sagan. — Im „Sammlungsraum“ mit den dunkelgrün gepolsterten, vergoldeten Stühlen hängt ihr Bild. Dicke Wäden, in wohlgeordneter Anordnung das schmale Gesicht umrahmend, treten identisch auf dem Tische des hinteren Fensters hervor, lassen dem Licht freie Bahn auf ein entzündend fröhliches, verträumtes Gesicht in hübschen Farben. Ein wenig flüchtig haben die dunklen Augen über den um eine Idee zu breiten Wadenhoden.

Das ist „Dorothea“, zu deren Abendgesellschaften Friedrich Wilhelm IV., mit großer Regelmäßigkeit von Potsdam herüber kam, die mit Hundstunde festgesetzt war, der Worte eines seiner Liebesbriefchen — heute eine Heerde der berühmten Saganer Autographensammlung — deren Gegenstand, Herr Felix Wladimirov, in den 40er Jahren in Preußen erstanden wurde, die zum Weiterleben des Kaiser Doms bedeutende Spenden gab, die mit Vetterlich so auf stand wie mit seinem Gegenpartier Zallergand, dem sie während des Wiener Kongresses wertvoll war, der Worte eines seiner Liebesbriefchen und überlegen lächelnd, von der Hand herab. Auf den leuchtend glänzenden Tisch auf sich blickt er, auf dem er einst die Vereinbarungen des Kongresses unterzeichnete.

Stille war er es auch, der der erste die fünf Liebesbriefe in die Hand spielte, die der edle Konig Napoleon im italienischen Feldzug der „Bürgerkriegs“ schrieb. Einmal, vereweihte die Begegnung eines Mannes, der sich betonen will und

doch die Niederlage nicht eingesehen will. Neben den schwer an entzündenden Briefen des Konigs liegt — ein launisches Spiel der Geschichte — das Original des deutschen Freiheitsbriefes, das Nikolaus Herzoglicher Anstalt entgegengekauft wurde. Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein... Im Schreibzimmer Dorothias aber liegt noch aufgehoben das Buch, das sie nach langem, fröhlichen, unbedeutenden, wohl auch nicht ganz jugendlichem Leben autieg las: ein schmales Liebesbriefchen, beste Lesarture einer altenmännlichen Frau, der, die sie auf die Jahre zurück, wohl ein wenig bangt ausgesetzt war. So daß sie, wie alle ihres Geschlechts, ob Madame Dubarrat, Lady Hamilton oder Zänerin

Barberina, im Alter — und sie alle wurden erlittenlich alt — zum Gebirgstritt... Schloß Sagan soll weiter träumen. Herzog Wlodek hat seine Verkaufsfinden zunächst aufgegeben. Die alte Anstaltsleiter wird sich freuen. Der Briefkasten bleibt: „Boite aux lettres“.

Wie leuchtend doch freilich das Schloß durch die ersten Sonnen des Jahres. Ein paar Saganer Bürgerinnen führen die verumtümte Kinder über die verschlungenen Wege. Abgewendet, geschlossen und vernehmlich wehen die verhängenen Fenster des Bild in die Säle. Trinnen aber wipert und tanzt es noch immer: Die Herzogin von Sagan, schon war sie wie der Tag...

Der Wille zum Siegen

Eine Fredericus-Novelle von Alfred Dein

Friedrich war unzufrieden. Mit sich, mit seinen Generalen, mit der Winstigkeit seiner Arme. Der Stabskapitulant von Wandt wagte sein Wort mehr als der König nicht, nachher Friedrich einwand von „in die Halle geraten“, verurteilt unüberhörlichem Gelände und „dreimal so hartem Gegner“ vor sich bingemurmelte hatte.

Am Morgen einer heißen Stunde war der König schon verurteilt und errötet. Unbeweglich stand er am Giebelende des Hofes, wo die verbündete französische und Preussische Armee stand; der König, der seinen Blick gegen Südost in Bewegung, man wollte das preussische Lager Friedrichs einwand von allen Seiten umschließen. Genügend Truppen befahl der Feind.

Die Hand Friedrichs, nervig und schmal, tauchte die am Giebel markierende Säule des Hofes ein. „Wir werden nicht, messieurs!“ sagte er leise. Die Generale nickten.

Der König sprach auf: „Mein Pferd!“ Das Pferd trat ein. Die Truppe blieb — unruhig tänzelnd barte er Braune seines Herrn, die Generale folgten erregt flüsternd dem König, doch als Friedrich die Freitreppe des Herrenhauses hinabtrat, er verurteilt. Mit großer Mühe trug er in sich den schloßlichen Turm der wie Geheiß da, dort, hier aufstrebenden Gedanken.

Im Hof wurde die Tat. Seine Lippen lächelten, ohne daß er es wußte. Das allseitige Ansehen Friedrichs — schon sammelten sich anstammendender die Gedanken der kommenden Entscheidung im Hof — das Blut trat lag klar und heiter nicht anders an sich als den Willen zum Sieg.

„So zeite allein!“

Fertig war Fredericus. Er ritt an der hohen Mauer vorbei, an der die Lagerwände unter flammendem Spiel flurierte — von der König dankte Kapitulant von Wandt, er hatte die Wägen an den Hofen zum Anmarsch bei Klein-Ranna hinan. Dieser einmale Emporkommung, der scheinbar den Feind hob, um mit desto verheerender Wut in läßem Umkreis sich dann dem Gegner anzuführen, Friedrich warf den Wägen herum, wendete das Gesicht zum Feinde, und nun wußte er alles, was sich ereignen würde, in einer plötzlichen die Stürz durchfallenden Sekunde! — Schon sammelten sich anstammendender die Gedanken der kommenden Entscheidung im Hof — das Blut trat lag klar und heiter nicht anders an sich als den Willen zum Sieg.

„So zeite allein!“

Fertig war Fredericus. Er ritt an der hohen Mauer vorbei, an der die Lagerwände unter flammendem Spiel flurierte — von der König dankte Kapitulant von Wandt, er hatte die Wägen an den Hofen zum Anmarsch bei Klein-Ranna hinan. Dieser einmale Emporkommung, der scheinbar den Feind hob, um mit desto verheerender Wut in läßem Umkreis sich dann dem Gegner anzuführen, Friedrich warf den Wägen herum, wendete das Gesicht zum Feinde, und nun wußte er alles, was sich ereignen würde, in einer plötzlichen die Stürz durchfallenden Sekunde! — Schon sammelten sich anstammendender die Gedanken der kommenden Entscheidung im Hof — das Blut trat lag klar und heiter nicht anders an sich als den Willen zum Sieg.

„So zeite allein!“

Fertig war Fredericus. Er ritt an der hohen Mauer vorbei, an der die Lagerwände unter flammendem Spiel flurierte — von der König dankte Kapitulant von Wandt, er hatte die Wägen an den Hofen zum Anmarsch bei Klein-Ranna hinan. Dieser einmale Emporkommung, der scheinbar den Feind hob, um mit desto verheerender Wut in läßem Umkreis sich dann dem Gegner anzuführen, Friedrich warf den Wägen herum, wendete das Gesicht zum Feinde, und nun wußte er alles, was sich ereignen würde, in einer plötzlichen die Stürz durchfallenden Sekunde! — Schon sammelten sich anstammendender die Gedanken der kommenden Entscheidung im Hof — das Blut trat lag klar und heiter nicht anders an sich als den Willen zum Sieg.

„So zeite allein!“

Fertig war Fredericus. Er ritt an der hohen Mauer vorbei, an der die Lagerwände unter flammendem Spiel flurierte — von der König dankte Kapitulant von Wandt, er hatte die Wägen an den Hofen zum Anmarsch bei Klein-Ranna hinan. Dieser einmale Emporkommung, der scheinbar den Feind hob, um mit desto verheerender Wut in läßem Umkreis sich dann dem Gegner anzuführen, Friedrich warf den Wägen herum, wendete das Gesicht zum Feinde, und nun wußte er alles, was sich ereignen würde, in einer plötzlichen die Stürz durchfallenden Sekunde! — Schon sammelten sich anstammendender die Gedanken der kommenden Entscheidung im Hof — das Blut trat lag klar und heiter nicht anders an sich als den Willen zum Sieg.

„So zeite allein!“

Fertig war Fredericus. Er ritt an der hohen Mauer vorbei, an der die Lagerwände unter flammendem Spiel flurierte — von der König dankte Kapitulant von Wandt, er hatte die Wägen an den Hofen zum Anmarsch bei Klein-Ranna hinan. Dieser einmale Emporkommung, der scheinbar den Feind hob, um mit desto verheerender Wut in läßem Umkreis sich dann dem Gegner anzuführen, Friedrich warf den Wägen herum, wendete das Gesicht zum Feinde, und nun wußte er alles, was sich ereignen würde, in einer plötzlichen die Stürz durchfallenden Sekunde! — Schon sammelten sich anstammendender die Gedanken der kommenden Entscheidung im Hof — das Blut trat lag klar und heiter nicht anders an sich als den Willen zum Sieg.

„So zeite allein!“

Fertig war Fredericus. Er ritt an der hohen Mauer vorbei, an der die Lagerwände unter flammendem Spiel flurierte — von der König dankte Kapitulant von Wandt, er hatte die Wägen an den Hofen zum Anmarsch bei Klein-Ranna hinan. Dieser einmale Emporkommung, der scheinbar den Feind hob, um mit desto verheerender Wut in läßem Umkreis sich dann dem Gegner anzuführen, Friedrich warf den Wägen herum, wendete das Gesicht zum Feinde, und nun wußte er alles, was sich ereignen würde, in einer plötzlichen die Stürz durchfallenden Sekunde! — Schon sammelten sich anstammendender die Gedanken der kommenden Entscheidung im Hof — das Blut trat lag klar und heiter nicht anders an sich als den Willen zum Sieg.

schloß. Das war sein mit dem König verabredetes Signal. Die hatte er geglaubt, daß der König gegen die Feindesarmeen seine paar Schwadronen einwerfen würde. Vorher hatte er sich in die Hände geschlagen, in dem das seine Freundschaft nicht so leicht umgelegt werden konnte, geübt die alles genau abgemessene Uhr.

Die leuchtend harte des Königs Siegesstille im Hofen. Dieser Wille ritt ihn hoch, ritt ihn, als der Kanonenschuß das Reich zur Attacke gab, vor seine Schwadronen, ritt ihm den Regen aus der Höhe, als wäre er nicht mehr er selbst — und dann aufreißend! Das Getrappel der galoppierenden Schwadronen: unauflöslich vorwärts, vorwärts! Höher und höher die Bataillone, die, in der ersten Schlanke, die langsam trotzte dies Fußvolk der Prinzen Zoube und von Oldenburg!

„Endlich ritt ritt — er leuchte nach dem Zusammenstoß! Schon — erste Kämpfe! Die logar eine Batterie von sechs! Er hörte Schreie in seinen Schwadronen — schon tote? Verwundet? Er schaut sich nicht um — und ebe der Feind, den Endlich mit den Seinen glatt in der Hande fast, auch nur halbwegs einstimmt, laufen die Säbel der Kavallerie schon über die Kompanien der Reiterarmee hin wie ein Plaqueagen.

Die Infanterie, Infanterie, Infanterie drein. Wer entgegenwärtig wurde schauerlich.

Da wend der kühl räumende General am Arm verurteilt! Sein Adjutant macht ihn erst auf das rinnende Blut aufmerksam. „Nun gut, schon verurteilt! Die Wägen am Feind!“ führt Endlich, seinen einen Augenblick erlösende stützenden Reitern vorwärts! vorwärts! anzuwinken.

„So ebe der Verband ritt ritt, verurteilt die feindliche Reitere heren. Sie muß das eigene Fußvolk hinneigen, so haben sich die Endlichen schiefgedreht. Und der General mit dem wehenden, durchbluteten Seinen am Arm wieder mitten unter ihnen — da nach es seinen der nicht drei, fünf, sieben Feinde erledigt hätte — wo blieb da noch die dreifache Liebesgegenwart?

Ganze anderthalb Stunden währte die Reiterkämpfe. Bis es zur rote oder Rittende gab. Endlich mit seinen Schwadronen nach!

Die preussische Infanterie marschierte, lief, raste heran — doch Endlich war weiter und noch weiter der Feind!

Am hühen Schloßhof auf Werderburg traf Friedrich am Abend Endlich wieder. Er warmer den General und lachte ihn ab. Endlich küßte den Kopf. „Mein, nein, die Wunde schmerzt nicht noch so sehr.“

„So dachte ich es mir! Aber ich habe nicht zu hoffen gewagt, daß es so vollbringen würde.“ sagte der König und leuchtete ihn mit seinen dankerfüllten Augen an.

„Ich ritt nur! Was dann kam, geben mit die hinter mir jagenden Gedanken Ihrer Majestät ein!“

Wußt Hans den Schloßbesitzer hinan. Mit Wägen und Schinellen! Siebzehnhundert! Sie brachten die erbeuteten Rassen und Kanonen. Die Nacht kam. Die Wundärzte ähnelten im Schloßhof nach und Kanonieren an. Im goldbraunen Schimmer des Stimmlichts hanten schwarz die Tropfen, unauflöslich haben und Gefühle, um den König und seinen General.

Am Morgen. Der Morgen des Schloßes brachten die Hof an Hof. Wann an Mann, in ihren weißen Uniformen Endlichen vermogene Kavallerie.

Erst in dieser abendlichen Stunde verurteilt alle, die diese Schlacht mit geschlagen hatten, daß sie etwas



Soldaten lernen Skiläufen

Bei den Gebirgsschützen im Lager Lütensee. Es sieht aus wie ein Uebungsgebiet mit „Ski-Sänglingen“, denn alles liegt am Boden. Hier über die Soldaten so einfache Sache ist. — (Bild: Presse-Bild-Zentral)

Kein Deutscher Mensch soll hungern oder frieren,

heißt helfen und kommt am Sonnabend, dem 1. Februar 1936, 20 Uhr, in den

„Reichshof“

Größes Winterhilfs-Konzert des Reichsarbeitsdienstes Arbeitszug 14 Merleburg, ausgetührt vom Musikzug des Arbeitszuges 14.

Karten zum Preise von 0,30 RM. im Verkehrs-Büro „Roter Turm“, Markt.

Schliffsteinen, die mit größter Anmut über das Eis rüber... Ein Sport, wie ihn vielleicht kein zweiter so beherricht wie der österreichische Weltmeister Karl Schnerer...

Die internationale Janerformel. Eigentlich sollte es von Fölsching die Rede sein, zumindest in einem Berliner Brief, der den Antritt...

Warum weinen wir eigentlich? Gibt es ein Formos des Weinsens? Das Weinen mit Tränen scheint ein ausschließlich...

Welche Farbe erfassen wir am schnellsten? Der moderne Verkehr macht es nötig, daß die Führer der Fotomotoren, Autos usw. sehr rasch auf...

Was ist eine Erpressung? Ist es Erpressung, wenn ein Schuldner von seinem Gläubiger ein Schreiben bekommt, in dem dieser ihm mitteilt, daß er sämtliche verfallenen...

Der Blinddarm als Heilmittel. Wie neue Untersuchungen des italienischen Krebs-Dr. Bologna ergeben haben, bewirkt wässrige Kräfte aus der Schleimhaut des Blinddarms eines...

Heute zählt die Organisation der internationalen Kameradschaft mehr als dreihundert Mitglieder, von denen 70 Prozent in der Lage sind in einer fremden Sprache zu korrespondieren...

Der Mann, der Östern ansetzt. Es gibt in Berlin die originellsten Berufs, die man sich vorstellen kann, Berufs, die fast auf der ganzen Welt nur anberührt selten vorkommen...

Pyramidenrätsel. Die Schichten der Pyramide sind mit Buchstaben zu versehen, indem man oberhalb jeder Zeile beginnt und in jeder folgenden Zeile unter Umkleidung jeweils ein Buchstabe ausfällt...

Für Blumenfreunde. In den folgenden Worten der Natur sind fünfbuchstellige Wörter zu bilden, und zwar kommt in jeden Zeile ein Vokal...

Heitere Götter. Remerripp haben eine neue Wohnung. Remerripp zeigen sie stolz dem Besuch. Der Besuch wundert sich: „Und kein Wabegerimm?“...

Der Giffrekeißel. „Hufi geht an den Postkoffer. „Ist ein postlagernder Brief für uns da?“ „Giffre!“...

Magens Ring. Max möchte mit Minna trinken. Also hat Minna sich ohne Ring nichts zu machen. Also hat Max Minna einen Verlobungsring an den Finger...

Für Rätselrater

Kreuzworträtsel „berheht“. Ein 10x10 Gitter mit vorgegebenen Buchstaben und Zahlenangaben für die Lösungswörter.

Pyramidenrätsel. Eine Pyramide mit 10 Zeilen, die mit Buchstaben gefüllt werden soll.

Für Blumenfreunde. Ein 10x10 Gitter mit vorgegebenen Buchstaben und Zahlenangaben für die Lösungswörter.

und in jedes Quadrat ein Konsonant; die einzelnen Wörter bedeuten: 1. Wagnerschatz im Ribbenland, 2. fremdlicher Wanderer...

Silben-Kreuzworträtsel. Ein 10x10 Gitter mit vorgegebenen Buchstaben und Zahlenangaben für die Lösungswörter.

Auflösungen der Rätsel aus Nr. 15. Kreuzworträtsel: Wagnerschatz, 1. Wagnerschatz im Ribbenland, 2. fremdlicher Wanderer...

Die neue Operette fertigte. Die Musik war bekannt. Das Schicksal zum Zeinereichen. Der Zensor kann einen Zensur...

Advertisement for shoes: „Hierher sehen - die schicksende Schuhe müssen raus“. Includes the logo for Friedrich Beckhäger and mentions a shoe sale.



Greifen Sie zu!

Das sind unsere Preise im

INVENTUR VERKAUF

VOM 27. JANUAR BIS 8. FEBRUAR 1936

Kleiderstoffe

- Krepp-Marokko** ein vielseitig verwendbares Kunstseiden-Gewebe, in groß. Farbauswahl, 95 cm br. **0.98**
- Matt-Flamisol** die modisch bevorzugte Stoffart für elegante Blusen und Kleider, in hellen und dunklen Farben, 95 cm br. **1.25**
- Visira-Flamenga** besonders hochwertige Gebrauchsqualität, 1. vielen Farb., 95 cm br. **1.35**
- Kleider-Schotten** helle und dunkle, glatte und angeraute, auf guter Grundware **0.78 0.58**
- Waschsamte** unsere bewährten, florsten Körperqualitäten, hell und dunkel gemustert **0.98 0.68**
- Edel-Alphalaine** ein strapazierfähiger Kleiderstoff, in modernen Farben, 95 cm br. **1.75**
- Kleider-Bouclé** reine Wolle, in bedeckten Farben, für solide Kleider, 130 cm br. **2.45**
- Rock- und Mantelstoffe** 140 cm br., nur gute Qual., 1. mod. Bindung, stark herabgesetzt.

Baumwollwaren

- Hemden-Barchent** gut gerahnte Qualitäten, hellgründig, mit farbigen Streifen **0.68 0.48 0.39**
- Pyjama-Flanelle** ganz moderne Streifen und Blumenmuster, in vielen hübschen Farben **0.78 0.58 0.48**
- Rock-Velour** doppelt gewebt, gestreift und einfarbig, eine besonders mögliche Qualität **0.98**
- Bettfächer** gut angeraute Ware, ganz besonders billig **0.98**
- Oberhemdenstoffe** moderne Streifenmuster, Indantfächerig **0.95 0.78 0.54**
- Schürzenstoffe** solide Hausmacherware, in vielen netten Streifen, 110 cm breit **1.10 0.88 0.78**
- Koffeendecke** wollebeicht, in farb. Karomustern, durchgewebt, 130/100cm **2.25**
- Künstlerdecken** viele hübsche neue Blumen- und Fantasiemuster auf guter Grundware, 130/100 cm **3.45 2.45**

Gardinen

- Landhausgardinen** sehr hübsch gemustert, etwa 70 cm breit, 1.10 m hoch **0.65 0.48 0.38**
- Schweidestreifen** schöne Indantfächerfarben, in geschmackvollen Streifen, etwa 120 cm breit **1.08 0.88 0.68**
- etwa 80 cm breit **0.78 0.65 0.40**
- Halbstores** vom Stück, mit Einsatz und Franse **1.48 0.98 0.68**
- Dekorationsstoff** Kunstseid. Jacquard, schillernd, für Übergardinen, etwa 120 cm breit **2.95 1.18 0.88**
- Voll-Volles** Indantfächerig, in modernen Farben und Mustern, 110 cm br. **1.10 0.98 0.88**
- Künstler-Gardinen** deutscher Tuil, in hübschen Zeichnung, 3. fällig **6.95 3.95 1.90**

Damen - Bekleidung

- Sport-Mantel** aus englisch gemusterten Stoffen mit Rückengurt und Steppfutter **9.50**
- Frauen-Mäntel** aus Bouclé und Velour mit modernen Pelzkragen, auf Steppfutter **19.75 12.75**
- Tanzkleid** aus Matcrep, in vielen modernen Lichtfarben, jugendlich verarbeitet **7.90**
- Nachmittagskleid** aus gutem Flammg mit Bubikragen und apter Schiefen-Garnitur **12.75**
- Krimmerjacke** besonders gute Qualitäten, ganz auf Steppfutter, in verschiedenen Farben **8.50**
- Bluse** aus Crepe-Satin, in hübschen Pastellfarben mit Jabot und Rüschengarnitur **3.75**
- Rock** aus englisch gemusterten Stoffen mit abgesteppter Falte und Knopfgarnitur **2.50**
- Kinder-Mantel** aus Noppenstoff, Hängerform mit eingelegten Falten Größe 45 **3.75** Jede weitere Größe 50 Pfg. mehr
- Kinder-Kleid** aus hübschen karierten Stoffen, mit Bubikragen und Knopf-Garnitur **2.80** Jede weitere Größe 50 Pfg. mehr
- Mädchen-Pullover** reine Wolle, mit Kragen und Knöpfen verziert, in schönen Farben, Größe 2 **1.95** Jede weitere Größe 25 Pfg. mehr
- Damen-Pullover** reine Wolle, mit flotter Schleißenfanganitur, Größe 42-48 **2.45**
- Damen-Strickkleid** reine Wolle, kleidsame Form, reich mit Biesen verarbeitet, in modernen Farben, Größe 42-46 **11.90**
- Flotte Sporthüte** in modernen Formen und Farben, zum Teil mit Federgesteck garniert **2.45 1.95 1.45**
- Mod. Aufschlaghüte** in besten Filzmaterialien, mit fecher Bandgarnitur **3.50 2.95 1.95**
- Dam.-Kappen u. Häkel-Hüte** neue Farben, nette Formen, besonders preiswert **1.15 0.78 0.38**
- Damen-Sirümpfe** künstliche Matseide, in verschiedenen modischen Farben, II. Wahl **1.28 0.84 0.58**
- Damen-Sirümpfe** künstliche Waschseide, plattiert, mit kleinen Schönbefestigungen, schwarz und farbig **1.28 0.78**
- Herren-Socken** Baumwolle mit Kunstseide, bun gemustert, außergewöhnlich billig **0.78 0.48 0.34**
- Damen-Handschuhe** Trikot oder Kunstseide, angeraut, Schlupf-Form **1.30 0.98 0.48**

Damen-Wäsche

- Kinder-Schlüpfer** aus gestreiftem, angerautem Trikot Größe 91 **0.40 0.28**
- Damen-Schlüpfer** Trikot mit gerautem Futter Größe 42 **0.88 0.54** Unterieckel dazu passend **1.65**
- Charmeuse-Unterkieckel** feinmaschige dichte Qualitäten in fünf Pastellfarben **1.98 1.65** Schläpfer dazu passend **1.35 0.88**
- Damen-Nachthemd** aus einfarbigem Macchabett, mit buntem Besatz und Schließe **2.45 1.95**
- Blusenhalter** aus künstlicher Matseide in vielen hübschen Farben, mit Spitze verarbeitet **0.65 0.40 0.38**
- Korsettefen** aus schön gemustertem Damast, in rosa und tei mit 4 Stumpfhaltern **2.25 1.98** aus kräftigem Dreil **1.65**

Schürzen

- Jumperschürzen** aus guten Waschstoffen mit buntem Besatz **1.25 0.98 0.78**
- Zierschürzen** mit Volant, hübsche bunte Farben und Muster **1.85 1.35 0.98**
- Kleiderschürzen** aus solidem echtfarbigem Zeilr, wirklich billig **1.68**

Gandarbeiten

- Mittelfedecken** aus farbigem Hausstich, mit neuen Zeichnungen **0.48** Gr. 80/90 **0.78**
- Ueberhandtücher** sehr hübsch, mit Biesen oder Spitze garniert und vorgezichnet **0.98**
- Tischdecken** aus Halbleinen oder Hausstich, vorgezeichnet **2.25** Gr. 130/150 **1.95**

Modewaren

- Kleiderkragen** für runde u. spitze Ausschnitt, ganz aparte Formen, aus versch. Stoffen **0.96 0.60 0.25**
- Dam- u. Herr-Schals** gewebt u. gestreift, in vielen Farben und Mustern **1.45 0.95 0.25**
- Kleidergürtel** Wüchler-Imitation, in versch. leinen Farben, mit neuzeitlichen Schließen **0.75 0.46 0.28**
- Pelzkrawatten u. -Kragen** in verschiedenen Formen, außergewöhnlich preiswert

Ferrenartikel

- Oberhemden** neue Streifen- und Karomuster, in weiß und farbig **4.75 2.95 1.95**
- Sporthemden** mit festem Kragen, in vielen hübschen hellen und dunklen Mustern **3.75 2.25 1.95**
- Herren-Taghemden** aus vollgebleichtem gut gerahmtem Körperbarchent, ungewöhnlich billig **1.95**
- Einsatzhemden** Nacco-Trikot mit hübschen Einsätzen, Größe 4 **1.80 1.45**
- Normal-Unterhosen** solche vollgem. Qualitäten **1.45 0.98**
- Bünder** geschmackvolle Streifen-, Schoten- und Fantasiemuster, in ganz groß. Auswahl **0.95 0.38 0.25**

BIERMANN & SEMRAU



Anzeigen bringen Kunden- und Kunden bringen Geld!

Sensation für Sie! Die billigen Preise ab 77.4 M. im Chasalla Schuh-Inventur-Verkauf

Wir verdichten unsere Organisation... Außenbeamte... Deutsche Hevold

Klein-Lebens-Inspektoren... besondere gute Aufstiegsmöglichkeit

Spezialfabrik essbarer Fischkonserven... Vertretter

Vertriebs-Kaufmann... der möglichst eine tüchtige Kolonne

Inventur im Haushalt... Wie der Kaufmann Inventur macht, um seine Läger zu räumen

13645 Anzeigen veröffentlichten... Wie stark der HN-Kleinanzeigenteil von der gesamten Bevölkerung

Umwälzende Neuheit im Bürobedarf! Internationaler Patent... Niedriger Anschaffungspreis

Zeitschriftenwerber und Dorelle... Verkauft Zeitschriften für die Werbung

Sichere Existenz! Alleinstellungsverkauf... Leitungsstelle

Verkaufseiter... für sechs verschiedene Spezialartikel

Tücht. Vertreter... in der Bäckerei, Kolonialwaren

Bäcker... Sohn schweizer Eltern, kräftig, linder

Kaufmann. Lehrling... per 1. 4. 1936 gesucht

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich

Wäsche Inventur-Verkauf... Wäsche-Steinmetz... Halle, Leipziger Straße 8, Ulrichskirche

Buchhalter... Schritte gefordert... Intelligente Verkäuferin

Bauführer... Schritte gefordert... 10jähriges Mädchen

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich... 10jähriges Mädchen

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich... 10jähriges Mädchen

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich... 10jähriges Mädchen

Stellen-Gesuche... Offene Stelle weiblich... 10jähriges Mädchen

10jähriges Mädchen... 10jähriges Mädchen

10jähriges Mädchen... 10jähriges Mädchen

10jähriges Mädchen... 10jähriges Mädchen

10jähriges Mädchen... 10jähriges Mädchen

10jähriges Mädchen... 10jähriges Mädchen

10jähriges Mädchen... 10jähriges Mädchen

10jähriges Mädchen... 10jähriges Mädchen

10jähriges Mädchen... 10jähriges Mädchen

Wie sag' ich's dem Käufer? (Welches ist nach amerikanischer Meinung die beste und billigste Reklame?)

Der Propaganda-Direktor der Vereinigung der amerikanischen Zeitungsverleger teilte in einem Vortrage mit, daß in einem Jahr in amerikanischen Zeitungen über 200 Millionen Mark Anzeigen erschienen sind

Nordamerika, dessen beispiellose Erfolge auf technischem und wirtschaftlichem Gebiete zur Nachahmung dienen, ist auch in der Reklame vorbildlich geworden

ihren eigenen Weg gingen, am lieblichsten wieder
 dieses im brodelnden Blü untertauchen.
 „Sehr zweckvoll war der mühsame Aufstieg nicht“,
 meinte er, von der anstrengenden Wanderung doch
 mehr ermüdet, als er ihr gegenüber zeigen durfte.
 „Barum nicht zweckvoll? Was ist oben gemeint
 und hat keine Kräfte verbraucht. Das ist auch schon
 etwas wert. Aber nun wollen wir uns ins Haus
 begeben, um ein wenig aufzutauen.“

„Es wird bei diesem Wetter kaum geöffnet sein.“
 „Doch! Ich hab bei einem kurzen Vorüberblick
 aus dem Schornstein gesehen.“
 „Sie fanden ein möglich geheiztes Zimmer, be-
 kamen auch Tee und offen dazu die Schritten, die
 sie heute morgen beim Frühstück zurückgemacht hatte
 und die ihnen herrlich mundeten.“

Dann war sie es wieder, die zum Aufbruch rief.
 „Es würde dunkel werden, und man könnte den Weg
 verlieren.“
 Da wäre keine Gefahr, dachte er ein, weil er
 gern noch geblieben hätte man Mondlicht.

Aber sie blieb bei ihrem Vorhaben.
 Als sie nach draußen trat, begann der Nebel sich
 an zu setzen, langsam, zuerst fast unbemerkt, dann
 gedehnte Schwaden ließen sich von der dichten
 Masse flatterten auf, gingen wieder nieder wie aus-
 schäumende Wellen, die die Bahn sich luden, senkten
 sich flügelähnlich ins Tal.

Eine Fernsicht hatten sie auch jetzt nicht. Aber
 der Weg lag klar und hell vor ihnen, und nur aus
 der Tiefe drühten grau und feucht die Nebel.
 Und wieder war es wie ein Dornenobst am sie
 her. Aber diesmal schon ein mildere, fast lüftliche.
 Und wie durch eine veränderte Welt wanderten sie
 auf leichten Schritten bergab.

Die Fernsicht hatten sie auch jetzt nicht. Aber
 der Weg lag klar und hell vor ihnen, und nur aus
 der Tiefe drühten grau und feucht die Nebel.
 Und wieder war es wie ein Dornenobst am sie
 her. Aber diesmal schon ein mildere, fast lüftliche.
 Und wie durch eine veränderte Welt wanderten sie
 auf leichten Schritten bergab.

Und mit einmal — ob ungeachtet, unan-
 sprechliches Wunder! — trat die Sonne hervor. Und
 hina sie bereits tief im Westen, war ihr Strahl
 ein wenig schräg fallend — sie war doch da, blühte
 durch die Luft und über schwebende Schleiher wie durch
 meine Glasfenster hindurch, woben einen letzten
 Schimmer von Gelbrota über die Büsche und den
 hartglänzenden Schnee, gab allem ein frohliches Ge-
 licht.

Gertraud strahlte hoch die Arme, freilich sie aus, als
 wollte sie den Strom des neuangebrochenen Lichtes an
 sich ziehen, in ihm die freigelegten Seele haben.
 Ein großes Lächeln war in ihr, ließ ihrer ganzen Ge-
 stalt einen Schwung und eine Kraft, das sie unwill-
 kürlich den Schritt beschleunigte und alles an ihr
 Leben und Zeit war.

Er wollte für in derselben Gefühlsbewegung folgen
 — da geriet er auf einen vereisten Steinblock, kam
 ins Gleiten, konnte sein Gleichgewicht nicht halten,
 stürzte jählings zu Boden.

„Sie war ihm ein ganzes Stück voraus, mußte aber
 seinen Fall vernommen haben.“
 Sofort machte sie kehrt, eilte, so schnell ihre Füße
 es trugen, den steilen, glatten Pfad zurück, auf ihn zu.

In demselben Augenblick aber, als sie sich zu ihm
 niederbeugte, wollte, hielt sie einen unterdrückten
 Schmerzensschrei aus, und die Hand, die sie ihm auf-
 richten wollte, griff unwillkürlich nach dem
 eigenen Fuß.

Schon hatte er sich mit einer Anstrengung er-
 hoben, spürte wohl noch einen durch den heftigen
 Aufprall erklärlichen Schmerz im Rücken, empfand
 aber mit beglückendem Bewußtsein, daß er sich ferret-
 tellos Verletzungen angedogen hatte.
 Mit einem Schreien, das vernichtend wirken sollte,
 aber nicht frei von Bitterkeit war, wollte er ihre
 Hand abziehen — da sah er, daß die den linken Fuß
 der Sonne erhobene hatte, sah angedeutet den Schmer-
 zenszug in ihren Zügen, den sie ihm, so große Mühe
 sie sich auch gab, nicht mehr verbergen konnte.
 „Aber Sie“ — brach er gleich bei den ersten
 Worten ab — „Sie haben sich etwas angetan!“

„Wichtiges Schlimmes... vielleicht den Fuß ein-
 wenig verletzt... gerade in dem Augenblick...“
 „Aber Sie mit... als barmherzige Samaritaner
 nahen“, lachte er an sich.
 „Wäre nicht diese Wunde wenig liegen“, gab sie, auf
 seinen Ton eingedenk, zurück, und man sollte nie
 etwas tun, was einem nicht liegt, zumal Sie auch
 ohne meine Hilfe sehr schnell wieder auf den Beinen
 waren. Doch was hilft es, wir müssen vorwärts!“

„Ja...“ — werden Sie denn überhaupt gehen
 können?“
 „Mir wird nichts anderes übrigbleiben. Denn
 hier die Nacht zu verbringen, möchte wenig verlockend
 sein.“

„Sie legte den Fuß auf, hüfte sich auf ihren Stiel,
 wankerte mühsam voran. Aber er sah, daß sie nicht
 leicht wurde und daß sie bei jedem Schritt Schmerzen
 empfand.“

„Nein, so war es nicht möglich! Er bot ihr den
 Arm, aber sie nahm ihn nicht, begnügte überhaupt
 jedem seiner Versuche, sie zu hüften oder ihr tragend-
 wie zu helfen, mit fast eigenwilliger Ablehnung.“

„Zehn Sie nicht böse“, sagte sie. „Aber ich muß
 an das Wort von dem Blinden denken, der einen
 Lehnen führen will. Werden Sie nicht beide in die
 Grube fallen?“ heißt es nicht so? Nein, wir müssen
 es schon lieber auf eigene Faust versuchen.“

Er grüßte sie, daß sie ihm so wenig vertraute,
 mehr, daß er ihr recht geben würde. Denn der
 Pfad, der sich einig und kaum wegbat zwischen den
 schneebedeckten Felsen durchschlangte, wurde
 steiler und glatter, und er fühlte sich nach seinem
 Falle und weniger sicher.
 „Wir kamen beim Aufstieg an einer Schuttlücke
 vorbei. Die muß in nächster Nähe sein!“ riefte er
 er sie und sich selber.
 Hinter graubewogenem Horizont kam die
 Sonne, wie angeblich von dunklen, an mehreren
 Stellen durchlöchernten Züchern. Flocken begannen
 wieder zu fallen, nicht mehr so groß wie beim Auf-
 stieg, feiner, dichtere, die langsam herabgemur-
 melten. Wand der Wind, der kurze Zeit hinter dem

Bergen geräuscht hatte, war wieder wach geworden,
 trieb den wirbelnden Schnee mit vollen Backen vor
 sich hin.
 „Aber Sturzelwind und dürre Kette, die die weiße
 Decke verlag, stolperte der Fuß über und taugte
 ein Festhalten auf, der den Weg perrie und umgangen
 werden mußte.“

„Für ihn war es hier erträglicher, denn es war
 nicht mehr kalt und eisig.“
 „Aber für Sie?“
 „Er hatte jetzt die Führung. Sie ging hinter ihm,
 und wenn er sich umdrehte, sah er, wie die weißen
 Zäune in die Lippen grub, wie blaß und von Schmerz
 verzerrt ihr Antlitz war.“

„Besser hätte sie sich auf ihren Stiel, kam nur ganz
 langsam vorwärts.“
 „Für kein Leben gern hätte er ihr geholfen, würde
 aber, daß sie es sich nicht gefallen lassen würde, und
 wollte sie nicht durch ein erneutes Ausretten ver-
 zehren.“

„Ein Kosack mußte sie genarrt und auf falsche
 Fährten gelockt haben! So oft sie auch stehenblieb
 und den Blick schweifend ließen — von der Schuttlücke
 war nichts zu sehen!“

„Schweigen setzen sie ihren Weg fort, erzwangen
 seine Schwärze weiter, kausierten nicht ein einziges Wort,
 mochten wieder und wieder.“
 „Die Nacht brach ein, hing lastig und schwer in
 den Annen, die dichter, dichter, eine gepferchter
 harrende Mauer, standen.“

Droben wurde die Rage. Angsterfüllte Be-
 denken liegen an. Sie teilten sie sich nicht, sie
 verbergen sie einer dem anderen, trugen sie, ein
 jeder ernst und fummig für sich.
 „Was sollte werden?“ fragte er sich, wenn die bis
 zum äußersten aufgepeinigten Kräfte sie verließen,
 wenn sie trotz aller Energie nicht weiterkam?
 Sollte sie hier rettungslos erliegen?
 (Fortsetzung folgt.)

Inventur- verkauf

vom 27. Januar bis 8. Februar 1936

Raus aus'm Haus!

**Wer diese Preise sieht,
kann mit dem Kauf nicht
zögern!**

Sportzeppir	0.48	0.39
Oberhemden-Stoff	0.78	0.50
Kleider-Velour	0.68	0.58
Trachtenstoff	0.78	0.68
Edel-Musselin	0.98	0.78
Wachstuch	1.25	0.88
Damen-Strümpfe	0.78	
Damen-Strümpfe	0.98	

**Große Mengen
Damen- und Kinderkleidung**
jetzt besonders günstige
Gelegenheiten

Cöper-Schotten	0.88	0.78
Mouline	0.98	
Afghanale	1.35	
Mantelstoff	1.95	1.80
Fiameng	1.25	
Kunststeinen-Linnen	0.65	
Kinder-Schlafanzug	0.95	
Garnitur	1.56	

**DEUTSCHLAND-
UNGARN**
in Budapest
13. bis 16. März

Zu dieser Fahrt haben wir in den Kicker-Sonder-
zügen eine beschränkte Anzahl Plätze
ungesichert. Anmeldung mit einer Anzahlung
von Mk. 5.- erbeten. Fahrprogramme erhältlich

HN-REISEBERATUNG
Große Ulrichstraße 16 / Fernruf 2781

Über 200 Kinderwagen
Kastenwagen 42.- 45.- 47.50 usw.
Fallwagen 26.- 28.50 31.- usw.
Pedalwagen 28.50 31.- 37.- usw.

Über 100 Wochenendwagen
ohne Kasten 15.50 16.50 18.50 usw.
mit Kasten 18.50 19.50 21.50 usw.
Pedalwagen 25.50 27.- 30.- usw.

Asthmatiker
gebraucht sofort
**Astmol Räucherpulver und
Astmol Bronchial Cigaretten**
sorgfältige Umlagerung.
In allen Apotheken, *Muster gegen Einsendung
von 20 Pfennig in Briefmarken durch
Galenus Chem. Industrie Frankfurt a.M.
Man achte stets auf den Namen Astmol

Die kleine Heiratsanzeige hat die
glockliche Zusammenführung. Kleine
Heiratsanzeigen sind der moderne
Weg des Sichfindens. Machen Sie
mal einen Versuch mit der HN-Klein-
anzeige. Wir beraten Sie diskret und
zuvorkommend.

Zam Fußball-Länderspiel
**DEUTSCHLAND-
UNGARN**
in Budapest
13. bis 16. März

Zu dieser Fahrt haben wir in den Kicker-Sonder-
zügen eine beschränkte Anzahl Plätze
ungesichert. Anmeldung mit einer Anzahlung
von Mk. 5.- erbeten. Fahrprogramme erhältlich

HN-REISEBERATUNG
Große Ulrichstraße 16 / Fernruf 2781

Über 200 Kinderwagen
Kastenwagen 42.- 45.- 47.50 usw.
Fallwagen 26.- 28.50 31.- usw.
Pedalwagen 28.50 31.- 37.- usw.

Über 100 Wochenendwagen
ohne Kasten 15.50 16.50 18.50 usw.
mit Kasten 18.50 19.50 21.50 usw.
Pedalwagen 25.50 27.- 30.- usw.

Über 200 Kinderwagen
Kastenwagen 42.- 45.- 47.50 usw.
Fallwagen 26.- 28.50 31.- usw.
Pedalwagen 28.50 31.- 37.- usw.

Über 100 Wochenendwagen
ohne Kasten 15.50 16.50 18.50 usw.
mit Kasten 18.50 19.50 21.50 usw.
Pedalwagen 25.50 27.- 30.- usw.

Wegen Geschäftsabgabe u. Umbau
im Inventurverkauf
nur Qualitätswaren
besonders stark herabgesetzt!

F.C. Siebert Leipziger
Straße 9

**Besseres
Wädel,**
291. 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/16, 1/20, 1/24, 1/30, 1/36, 1/40, 1/48, 1/60, 1/72, 1/84, 1/96, 1/108, 1/120, 1/144, 1/168, 1/180, 1/200, 1/216, 1/240, 1/270, 1/288, 1/300, 1/324, 1/360, 1/378, 1/400, 1/420, 1/432, 1/450, 1/480, 1/504, 1/540, 1/560, 1/576, 1/600, 1/630, 1/648, 1/672, 1/700, 1/720, 1/756, 1/792, 1/800, 1/840, 1/864, 1/880, 1/900, 1/936, 1/960, 1/972, 1/1000, 1/1008, 1/1020, 1/1040, 1/1056, 1/1080, 1/1104, 1/1120, 1/1140, 1/1152, 1/1170, 1/1188, 1/1200, 1/1224, 1/1240, 1/1260, 1/1280, 1/1300, 1/1320, 1/1344, 1/1360, 1/1380, 1/1400, 1/1416, 1/1440, 1/1456, 1/1470, 1/1488, 1/1500, 1/1512, 1/1530, 1/1548, 1/1560, 1/1572, 1/1584, 1/1600, 1/1620, 1/1640, 1/1656, 1/1680, 1/1700, 1/1716, 1/1740, 1/1756, 1/1770, 1/1788, 1/1800, 1/1824, 1/1840, 1/1860, 1/1872, 1/1884, 1/1900, 1/1920, 1/1944, 1/1960, 1/1980, 1/2000, 1/2016, 1/2040, 1/2056, 1/2070, 1/2088, 1/2100, 1/2124, 1/2140, 1/2160, 1/2172, 1/2184, 1/2200, 1/2220, 1/2240, 1/2256, 1/2280, 1/2300, 1/2316, 1/2340, 1/2356, 1/2370, 1/2388, 1/2400, 1/2424, 1/2440, 1/2460, 1/2472, 1/2484, 1/2500, 1/2520, 1/2544, 1/2560, 1/2580, 1/2592, 1/2600, 1/2624, 1/2640, 1/2660, 1/2672, 1/2684, 1/2700, 1/2720, 1/2744, 1/2760, 1/2772, 1/2784, 1/2800, 1/2820, 1/2844, 1/2860, 1/2872, 1/2884, 1/2900, 1/2920, 1/2944, 1/2960, 1/2980, 1/3000, 1/3024, 1/3040, 1/3060, 1/3072, 1/3084, 1/3100, 1/3120, 1/3144, 1/3160, 1/3180, 1/3192, 1/3200, 1/3224, 1/3240, 1/3260, 1/3272, 1/3284, 1/3300, 1/3320, 1/3344, 1/3360, 1/3380, 1/3392, 1/3400, 1/3424, 1/3440, 1/3460, 1/3472, 1/3484, 1/3500, 1/3520, 1/3544, 1/3560, 1/3580, 1/3592, 1/3600, 1/3624, 1/3640, 1/3660, 1/3672, 1/3684, 1/3700, 1/3720, 1/3744, 1/3760, 1/3772, 1/3784, 1/3800, 1/3820, 1/3844, 1/3860, 1/3872, 1/3884, 1/3900, 1/3920, 1/3944, 1/3960, 1/3980, 1/4000, 1/4024, 1/4040, 1/4060, 1/4072, 1/4084, 1/4100, 1/4120, 1/4144, 1/4160, 1/4180, 1/4192, 1/4200, 1/4224, 1/4240, 1/4260, 1/4272, 1/4284, 1/4300, 1/4320, 1/4344, 1/4360, 1/4380, 1/4392, 1/4400, 1/4424, 1/4440, 1/4460, 1/4472, 1/4484, 1/4500, 1/4520, 1/4544, 1/4560, 1/4580, 1/4592, 1/4600, 1/4624, 1/4640, 1/4660, 1/4672, 1/4684, 1/4700, 1/4720, 1/4744, 1/4760, 1/4772, 1/4784, 1/4800, 1/4820, 1/4844, 1/4860, 1/4872, 1/4884, 1/4900, 1/4920, 1/4944, 1/4960, 1/4980, 1/5000, 1/5024, 1/5040, 1/5060, 1/5072, 1/5084, 1/5100, 1/5120, 1/5144, 1/5160, 1/5180, 1/5192, 1/5200, 1/5224, 1/5240, 1/5260, 1/5272, 1/5284, 1/5300, 1/5320, 1/5344, 1/5360, 1/5380, 1/5392, 1/5400, 1/5424, 1/5440, 1/5460, 1/5472, 1/5484, 1/5500, 1/5520, 1/5544, 1/5560, 1/5580, 1/5592, 1/5600, 1/5624, 1/5640, 1/5660, 1/5672, 1/5684, 1/5700, 1/5720, 1/5744, 1/5760, 1/5772, 1/5784, 1/5800, 1/5820, 1/5844, 1/5860, 1/5872, 1/5884, 1/5900, 1/5920, 1/5944, 1/5960, 1/5980, 1/6000, 1/6024, 1/6040, 1/6060, 1/6072, 1/6084, 1/6100, 1/6120, 1/6144, 1/6160, 1/6180, 1/6192, 1/6200, 1/6224, 1/6240, 1/6260, 1/6272, 1/6284, 1/6300, 1/6320, 1/6344, 1/6360, 1/6380, 1/6392, 1/6400, 1/6424, 1/6440, 1/6460, 1/6472, 1/6484, 1/6500, 1/6520, 1/6544, 1/6560, 1/6580, 1/6592, 1/6600, 1/6624, 1/6640, 1/6660, 1/6672, 1/6684, 1/6700, 1/6720, 1/6744, 1/6760, 1/6772, 1/6784, 1/6800, 1/6820, 1/6844, 1/6860, 1/6872, 1/6884, 1/6900, 1/6920, 1/6944, 1/6960, 1/6980, 1/7000, 1/7024, 1/7040, 1/7060, 1/7072, 1/7084, 1/7100, 1/7120, 1/7144, 1/7160, 1/7180, 1/7192, 1/7200, 1/7224, 1/7240, 1/7260, 1/7272, 1/7284, 1/7300, 1/7320, 1/7344, 1/7360, 1/7380, 1/7392, 1/7400, 1/7424, 1/7440, 1/7460, 1/7472, 1/7484, 1/7500, 1/7520, 1/7544, 1/7560, 1/7580, 1/7592, 1/7600, 1/7624, 1/7640, 1/7660, 1/7672, 1/7684, 1/7700, 1/7720, 1/7744, 1/7760, 1/7772, 1/7784, 1/7800, 1/7820, 1/7844, 1/7860, 1/7872, 1/7884, 1/7900, 1/7920, 1/7944, 1/7960, 1/7980, 1/8000, 1/8024, 1/8040, 1/8060, 1/8072, 1/8084, 1/8100, 1/8120, 1/8144, 1/8160, 1/8180, 1/8192, 1/8200, 1/8224, 1/8240, 1/8260, 1/8272, 1/8284, 1/8300, 1/8320, 1/8344, 1/8360, 1/8380, 1/8392, 1/8400, 1/8424, 1/8440, 1/8460, 1/8472, 1/8484, 1/8500, 1/8520, 1/8544, 1/8560, 1/8580, 1/8592, 1/8600, 1/8624, 1/8640, 1/8660, 1/8672, 1/8684, 1/8700, 1/8720, 1/8744, 1/8760, 1/8772, 1/8784, 1/8800, 1/8820, 1/8844, 1/8860, 1/8872, 1/8884, 1/8900, 1/8920, 1/8944, 1/8960, 1/8980, 1/9000, 1/9024, 1/9040, 1/9060, 1/9072, 1/9084, 1/9100, 1/9120, 1/9144, 1/9160, 1/9180, 1/9192, 1/9200, 1/9224, 1/9240, 1/9260, 1/9272, 1/9284, 1/9300, 1/9320, 1/9344, 1/9360, 1/9380, 1/9392, 1/9400, 1/9424, 1/9440, 1/9460, 1/9472, 1/9484, 1/9500, 1/9520, 1/9544, 1/9560, 1/9580, 1/9592, 1/9600, 1/9624, 1/9640, 1/9660, 1/9672, 1/9684, 1/9700, 1/9720, 1/9744, 1/9760, 1/9772, 1/9784, 1/9800, 1/9820, 1/9844, 1/9860, 1/9872, 1/9884, 1/9900, 1/9920, 1/9944, 1/9960, 1/9980, 1/10000, 1/10024, 1/10040, 1/10060, 1/10072, 1/10084, 1/10100, 1/10120, 1/10144, 1/10160, 1/10180, 1/10192, 1/10200, 1/10224, 1/10240, 1/10260, 1/10272, 1/10284, 1/10300, 1/10320, 1/10344, 1/10360, 1/10380, 1/10392, 1/10400, 1/10424, 1/10440, 1/10460, 1/10472, 1/10484, 1/10500, 1/10520, 1/10544, 1/10560, 1/10580, 1/10592, 1/10600, 1/10624, 1/10640, 1/10660, 1/10672, 1/10684, 1/10700, 1/10720, 1/10744, 1/10760, 1/10772, 1/10784, 1/10800, 1/10820, 1/10844, 1/10860, 1/10872, 1/10884, 1/10900, 1/10920, 1/10944, 1/10960, 1/10980, 1/11000, 1/11024, 1/11040, 1/11060, 1/11072, 1/11084, 1/11100, 1/11120, 1/11144, 1/11160, 1/11180, 1/11192, 1/11200, 1/11224, 1/11240, 1/11260, 1/11272, 1/11284, 1/11300, 1/11320, 1/11344, 1/11360, 1/11380, 1/11392, 1/11400, 1/11424, 1/11440, 1/11460, 1/11472, 1/11484, 1/11500, 1/11520, 1/11544, 1/11560, 1/11580, 1/11592, 1/11600, 1/11624, 1/11640, 1/11660, 1/11672, 1/11684, 1/11700, 1/11720, 1/11744, 1/11760, 1/11772, 1/11784, 1/11800, 1/11820, 1/11844, 1/11860, 1/11872, 1/11884, 1/11900, 1/11920, 1/11944, 1/11960, 1/11980, 1/12000, 1/12024, 1/12040, 1/12060, 1/12072, 1/12084, 1/12100, 1/12120, 1/12144, 1/12160, 1/12180, 1/12192, 1/12200, 1/12224, 1/12240, 1/12260, 1/12272, 1/12284, 1/12300, 1/12320, 1/12344, 1/12360, 1/12380, 1/12392, 1/12400, 1/12424, 1/12440, 1/12460, 1/12472, 1/12484, 1/12500, 1/12520, 1/12544, 1/12560, 1/12580, 1/12592, 1/12600, 1/12624, 1/12640, 1/12660, 1/12672, 1/12684, 1/12700, 1/12720, 1/12744, 1/12760, 1/12772, 1/12784, 1/12800, 1/12820, 1/12844, 1/12860, 1/12872, 1/12884, 1/12900, 1/12920, 1/12944, 1/12960, 1/12980, 1/13000, 1/13024, 1/13040, 1/13060, 1/13072, 1/13084, 1/13100, 1/13120, 1/13144, 1/13160, 1/13180, 1/13192, 1/13200, 1/13224, 1/13240, 1/13260, 1/13272, 1/13284, 1/13300, 1/13320, 1/13344, 1/13360, 1/13380, 1/13392, 1/13400, 1/13424, 1/13440, 1/13460, 1/13472, 1/13484, 1/13500, 1/13520, 1/13544, 1/13560, 1/13580, 1/13592, 1/13600, 1/13624, 1/13640, 1/13660, 1/13672, 1/13684, 1/13700, 1/13720, 1/13744, 1/13760, 1/13772, 1/13784, 1/13800, 1/13820, 1/13844, 1/13860, 1/13872, 1/13884, 1/13900, 1/13920, 1/13944, 1/13960, 1/13980, 1/14000, 1/14024, 1/14040, 1/14060, 1/14072